H
221

von Halder

N. 297.

Johann Conrad Beuthers
Ingen. & Mathem.

Gold= und Silber=Gewichts=Manuale,

enthaltend
unterschiedlicher Oerter Sil=
ber=Gewichte
gegen einander
ohne Berechnung nur durch Addiren
zu finden,
in dreyßig Tabellen berechnet,
sammt
einem Anhang einiger darzu nöthigen
Tabellen.

EIGENTUM DER STADT AUGSBURG

AUGSBURG,
bey Eberhard Kletts Wittib.
1764.

Die Veranlaſſung zu dieſem kleinen Werk ware die vor einigen Jahren von Herrn G. F. Brander, berühmten Mechanico & Mathematico alhier, zum Vorſchein gekommene, und von Herrn Lotter geſtochene Gewichts-Tariffe, unter der Aufſchrift:

Silber-Gewichts-Verhältniſſe

vermittelſt angenommen- hinnach beſcriebenen Grund-Satz.

1 Marc Troyiſch enthalten 160 Engels
1 Marc Cöllniſch - - 152 Engels
6 Marc Cöllniſch - - 5 Marc Wienniſch
1 Marc Wienniſch enthält
1 Marc 3 L. 0 qu. $0\frac{16}{25}$ dl. Augſpurgiſch
1 Marc Augsburgiſch enthält
1 Marc 0 L. 0 qu. $2\frac{3}{8}$ dl. Cöllniſch.
1 Marc Cöllniſch enthält
0 Marc 15 L. 2 qu. $2\frac{5}{8}$ dl. Nürnbergiſch.
1 Marc Nürnbergiſch enthält
1 Marc 0 L. 1 qu. $1\frac{49}{67}$ dl. Cöllniſch.
1 Marc Pariſiſch enthält
1 Marc 0 L. 2 qu. $1\frac{3}{4}$ dl. Augsburgiſch.
1 Marc Troyiſch gerechnet
à 8 onces, 20 Engels, 32 Aſs.
1 Marc Pariſiſch gerechnet
à 8 onces, 8 gros. 3 deniers, 24 grains.

1 Marc	Wiennisch	à 16 Loth	
	Nürnbergisch	4 Quint	
	Augsburgisch	4 Pfenning.	
	Cöllnisch		

Wie solche aus beschehen genauester Abwaag- und Collationirung derselbon; mit denen in Hochlöbl. Reichs-Statt Augspurgischen Bau-Ambt befindlich- exact congruirenden Silber-Gewichts-Einsätzen de Annis 1515. & 1650. befunden und berechnet worden. Anno 1753. durch G. F. Brander, Mech.

Der übrige Theil der Tabelle enthält, wie viel 1 Marc und 100 Marc von diesen sechserley Gewichtern unter einander enthalten, folglich dreyßigerley Veränderungen ausgerechnet worden sind. Zum Exempel, die erste wäre

1 Mark Cöllnisch hält 0 Mark 7 Onzen 12 Engels Troyisch
oder 100 Mark Cöllnisch thun 95 Mark Troyisch.

Die zweyte ist:
1 Mark Troyisch hält 1 Mark 0 Loth 3 quintl. 1$\frac{9}{19}$ dlgew. Cöllnisch.

Das Ende von der Tabell ist:

Vergleichung
Des Augsburgischen Frohn- oder schwerern Gewichts gegen Augsburgischem Cram-oder Leichterm Gewicht.

---

1 Pf. Frohn Gewicht enthält Cram-Gewicht 1 Pf. 1 Loth 1 Quint. 100 Pf. Frohn-Gewicht enthalten Cram Gewicht 103 Pf. 29 Loth.

---

1 Pf.

1 Pf. Augsburger Cram-Gewicht hält netto Augsburger Silber-Gewicht
2 Marc $\frac{5}{8}$ Pfenning.

Tob. Conr. Lotter, ſc. & excud. Aug. V.

Weilen mir nun wohl bewußt war, mit was vor groſſer Accurateſſe und vieler Mühe die Gewichter hier in Natura gegen einander im wahren Gewicht zu vergleichen geſchehen iſt; ſo gedachte ich, es würde dem Publico nicht unangenehm ſeyn, wann ich es in 30 Tabellen berechnete, daß man den kleinſten Theil eines Gewichtes in das andere nur aufſchlagen darf, oder man verlanget ſo viel Mark, Unzen, Engels, Aß Troyiſch in Franzöſiſches, nämlich in Mark, Oncen, Gros, Deniers, Grain zu verwandeln, ſo darf man in der VIII. Tabelle nur aufſchlagen, und die gefundene zuſammen zählen, davon in folgender Erklärung zu ſehen iſt; welches groſſe Beförderniß iſt, wenn man es berechnen ſollte; indeme manchmal die Zeit darzu zu kurz iſt, oder man will rechnen, oder es ſind nicht alle in gleicher Uebung in dieſen Rechnungen.

Was die Accurateſſe der Berechnung anbelanget, kann ich den geneigten Liebhaber verſichern, daß ich mich keine Mühe habe dauren laſſen, wie ſolches die Brüche oder Theile an den Pfenningen, Aſs oder Grains anzeigen. Wo ſich aber ein Bruch auf 6 Zahlen extendirt hat, habe ich eine Zahl von dem Bruch weggelaſſen, und hingegen an dem überbliebenen wiederum erſetzet, was über 5 oder 50 war; und was darunter war, hinweggelaſſen; wie es bey Verfertigung und Extendirung der Tabellen gebräuchlich iſt.

Verlanget man nun zu wissen, wie viel das Augspurger-Gewicht in dem Wiener-Gewicht weniger macht, weil die Augspurger nach der Wiener-Mark wiegt 13 Loth, 1 quint, $3\frac{1}{8}$ dlgew. oder nach Tab. XXVII. ist der Bruch $\frac{256}{2048}$ so auch $\frac{1}{8}$ ist. Zum Exempel: Man habe 57 Mark, 13 Loth, 15 dl. Augspurger, so nehme man die XXVIII. Tabelle vor sich, und ziehe heraus

	Mark	Loth	qu.	dl.	2048)
pr. 50 Mark	42	=	1	=	512
7 Mark	5	14	=	1	1792
13 Loth	=	10	3	2	1616
15 dl.	=	=	3	=	1239
Wien. Mark	48	10	=	1	5159
				Rest $\frac{4096}{1063}$	2 ganze
				2048	dl. $\frac{1}{2}$

Die 5159 Theile haben 2 ganze pfen. gemacht, weil der pf. hier in 2048 Theil getheilt ist, bleibt übrig $\frac{1063}{2048}$ Theil, oder die beyde hintere Zahlen abgeschnitten kommt $\frac{10}{20}$ das ist $\frac{1}{2}$ pf. heraus, obwolen der Bruch ein wenig mehrers ist; mithin hat der Bruch $2\frac{1}{2}$ dl. gemacht, folglich sind die Brüche wohl zu regardiren. Dann wann die Mark 19 fl. 24 kr. kostet, so gilt das $\frac{1}{2}$ pfgew. $2\frac{1}{2}$ Kreutzer.

Damit ihr die Accuratesse und die Leichtigkeit samt dem Vortheil der Tabelle erkennet, so machet die Probe, und saget:

Mark	Loth	qu.	pf.	Mark	Loth	qu.	dl.	
1 —	13	1	$3\frac{1}{8}$ —	57	13	3	3	
	8		2.	28	14	3	3	2
	4		1	14	7	1	3	3
	1			3	9	3	1	3.3
				= =	14	1	3	1.3.3
kommt accurat auf				= =	7	=	3	2.3.3.2
$\frac{1}{2}$ dl. heraus.				= =	3	2	1	3.1.3.3
				= =	=	1	3	= 3.2.3.3
			Mark	48	10	=	1	$\frac{2}{4}$ = 1 = 3

So man hingegen wissen will, wie viel das Wiener-Gewicht in dem Augspurger-Gewicht mehrers macht, weil die Wiener- nach der Augspurger-Mark wigt 1 Mark, 3 Loth, $0\frac{16}{25}$ dl. nach Tab. XXVII. $\frac{64}{100} \Big| \frac{16}{25}$. Zum Exempel: Es seyen Wiener Mark 48, Loth 10. dlgew. $1\frac{1}{2}$.

	Mark	Loth	qu.	dlgew.	100te)
40 Mark	47	9	2	1	60
8 detto	9	8	1	1	12
10 Loth	=	11	3	2	40
1 dl.	=	=	=	1	19
= $\frac{1}{2}$ dl.	=	=	=	=	60
Augsp. Mk.	57	13	3	2	$1\frac{21}{100}$

Hier macht der Bruch 1 ganzes und bleibt $\frac{2}{10}$: und also kommt hier vor den Bruch $2\frac{2}{10}$ dlgew. oder 3 dlgew. welches ordentlich die Prob über das erste Exempel ist.

Item, man will wissen, wie viel 157 Mark, 13 Loth, 15 dlgew. Augspurger in Pariser-Gewicht ausmachen; so nehme man die XIII. Tabelle vor sich:

 Mark

	8	8	3	24		
	Mark	Unzen	gros	den.	grains	46080)
100 Mark	96	2	5	0	13	40960
50	48	1	2	1	18	43520
7	6	5	7	1	16	26368
13 Loth	::	6	2	::	6	29392
15 dl.	::	::	3	1	20	4335
Mark	152	::	5	::	76	144575
Pariser					72	138240|3
					4	6335
					grains	

Die Prob darüber wird nach der XIV. Tabelle also gemacht:

	Mark	Loth	qu.	dlgew.	1536tel)
100 Mark	103	12	3	3	::
50	51	14	1	3	768
2	2	1	::	3	768
5 gros	::	1	1	::	1170
4 grains	::	::	::	::	354
Mark	157	13	3	3	3060
					3072 pr. 2
Augspurger					:: 12

Anhang

Anhang
von einigen nöthigen Tabellen.

Erklärung der Tabella XXXI. & XXXII. von der Gold- und Silber-Gewichts-Vergleichung:

Das Gold-Gewicht wird gerechnet
1 Mark vor 24 Carat oder 288 Gren
1 Carat hat 12 Gren.
Das Silber-Gewicht wird gerechnet
1 Mark vor 16 Loth oder 256 Pfenning
1 Loth hat 16 Pfenning.

Und werden gegen einander verglichen, wie folgende beyde Tabellen ausweisen: da 1 Loth $1\frac{1}{2}$ Carat oder 18 Gren, und 1 Carat $\frac{2}{3}$ Loth oder $10\frac{2}{3}$ Pfenning hält.

Das Gold-Gewicht Tab. XXXI. fänget an von $\frac{1}{2}$ Gren und lauft bis auf die Mark à 24 Carat von Gren zu Gren zur Vergleichung mit dem Silber-Gewicht.

Das Silber-Gewicht Tab. XXXII. fangt vom $\frac{1}{2}$ Pfenning an und gehet von Pfenning zu Pfenning bis auf die Mark à 16 Loth.

Der Gebrauch ist leicht davon: zum Exempel ich habe in Gold-Gewicht 19 Carat, 9 Gren und will wissen, wie viel es in Silber-Gewicht thut, so gehe ich in Tab. XXXI und suche an der Seiten herunter 19 Carat 9 Gren, die thun 13 Loth $2\frac{2}{3}$ Pfenning.

Ingleichem, ich habe 13 Loth, 3 Pfenn. Sil-Gewicht, wie viel thut es in Gold-Gewicht, so

sehe ich, daß es in Tab. XXXII. macht 19 Carat $9\frac{3}{8}$ Gren.

Erklärung der Tabula XXXIII.

Diese bestehet in der Eintheilung des grossen Richt-Pfennings, da die Mark in 65536 Theile oder Essen eingetheilt wird, oder 1 Pfenning in 256 Theile eingetheilt wird, wo hingegen der kleine Richt-Pfenning oder Einsatz-Gewicht nur bis auf den Pfening gehet, und die Mark nur in 256 Pfenningen bestehet zu dem Probiren der Münzen, so hauptsächlich die Münz-Probirer und Wardein angehet, dabey man aus einer ganz kleinen Quantität auf eine weit grössere schliesset: Zum Exempel, von 9 Species-Thaler auf die feine Mark zu 1000 Rthlr. und dahero alles desto genauer abwägen muß, sind die vorhero gemeldte Einsatz-Gewichte nicht zulänglich: und zwar damit ein so kleines Theilchen, als $\frac{1}{65536}$ aus 1 Mark abzuwägen seyn möge, so hat man hierzu eine besondere Wage, welche deßwegen auch Probierwage genennet wird, und so subtil abgerichtet ist, daß sie auch ein so kleines Theilchen genau abwägen kan; Und weil man in solcher Eintheilung die Gewichte, nach der Art des Pfenning-Gewichtes, successive bis auf 1 Theilchen immer auf die Helfte abtheilen, und alle derselben in lauter ganzen Zahlen haben wollen: so hat man hierzu mit Fleiß die Zahl 65536 erwählet, als welche die verlangte Eigenschaft hat, und mit dem Pfenning-Gewicht fortgehet, wie in der Tabell zu ersehen. Nach diesem Richt-Pfenning sind folgende Tabellen XXXIV. XXXV. XXXVI. XXXVII. berechnet worden.

Erklä-

Erklärung der XXXIV. und XXXV. Tabellen.

Hier ist zum Fundament aus scharfen Untersuchungen $67\frac{19}{32}$ Ducaten für 1 Augspurger-Mark angenommen worden, und kan man aus dieser Tabell jederzeit finden, wie viel eine Summe Ducaten in ihrem Gewicht halten müsse, Tab. XXXIV. nach dem Richt-Pfenning, und Tab. XXXV. nach dem ordinaren Gewicht; gesetzt, ich wollte finden, wie viel 67 Ducaten $\frac{1}{2}\ \frac{1}{16}\ \frac{1}{32}$ Ducaten Mark und Theile nach dem Richt-Pfenning hielten, wie auch nach dem gemeinen Einsatz-Gewicht, wird also gesetzet:

Aus Tab. XXXIV.		Tab. XXXV.			
Ducaten		Loth	qu.	dlgw.	16tel
60	58173	14	= =	3	4
7	6787	1	2	2	8
$\frac{1}{2}$	485	= =	= =	1	15
$\frac{1}{16}$	$60\frac{1}{2}$	= =	= =	= =	4
$\frac{1}{32}$	$30\frac{1}{4}$	= =	= =	= =	2
	$65535\frac{3}{4}$	16	= =	= =	1
oder	65536	Loth.			

kommt beyderseits 1 Mark; woraus die Accuratesse der Tabell erhellet, sollte es auch 1 oder 2 Theil mehr oder weniger kommen, ligt nichts daran, und bleibt die Tabell doch in ihrer besten Accuratesse, und ist im Werth auch nicht zu regardiren; dann 1 Theil nach dem Richt-Pfenning hält im Werth eines Ducaten in circa 1 Pfenning aus.

Erklä-

Erklärung der XXXVI. und XXXVII. Tabellen.

Diese sind im Gebrauch der vorigen gleich, nur daß zum Fundament $70\frac{1}{8}$ Cronen zu einer Augspurger-Mark sind angenommen worden; wollte ich nun wissen, wie viel $70\frac{1}{8}$ Cronen nach dem Einsatz- und Richt-Pfenning-Gewicht halten, stehet also:

Tab. XXXVI.		Tab. XXXVII. Loth	qu.	dl.	16tel
70	65419	15	3	3	10
$\frac{1}{8}$	117				7
	65536	16			1

kommt beyderseits 1 Mark.

Sollten die Ducaten oder Cronen mehr oder weniger wägen, als in der Tabell, so sind sie um so viel zu schwer oder zu leicht, der erstere Fall aber wird wenig vorkommen.

Gleichwie ich hierauf der sichern Hoffnung lebe, es werde solches alles mit gutem Nutzen angewendet und gebraucht werden können; also wird andern Theils der geneigte Leser dienstfreundlich ersucht, daß er dieses Werklein mit eben dem wohlmeynenden Gemüth, womit es verfertiget worden, annehmen, und sich bestens gefallen lassen wolle. Wie man auch nicht zweifelt, es werde dasselbe den Zweck, worauf man abgezielet, zu gutem Nutzen deren, so es gebrauchen, unfehlbar erreichen: indeme man versichert seyn kan, daß es auf das allerfleißigste und genaueste von Druckfehlern gereiniget worden. Inmassen ich das ganze Werklein selbsten, wohl wissende,

daß

daß in dergleichen Arbeiten eine ausserordentliche Exactitude erheischet wird, zu verschiedenenmalen, bereits nach dem Drucken, mit grosser Sorgfalt übersehen.

Der geneigte Leser lasse indessen Ihme dieß geringe Werklein, und mithin auch mich, zu guten Gunsten und Wohlwollen bestens befohlen seyn.

1 Mark	Troyisch hält	5120	Aſs
	Cöllnisch =	4864	
	Augſpurg. =	$4909\frac{1}{8}$	
	Nürnberg. =	$4872\frac{4}{5}$	
	Pariſer =	$5093\frac{1}{2}$	
	Wiener =	$5836\frac{4}{5}$	

1 Mark	Pariſer hält	4608	grain.
	Cöllner =	4402	
	Augſpurger =	4439	
	Nürnberger =	$4496\frac{1}{2}$	
	Troyer =	4392	
	Wiener =	$5280\frac{1}{2}$	

1 Mark	Wiener hält	256	dlgew.
	Cöllner = =	$213\frac{1}{3}$	
	Augſpurger =	$215\frac{1}{8}$	
	Nürnberger =	$218\frac{1}{10}$	
	Pariſer =	$223\frac{2}{5}$	
	Troyer =	$224\frac{3}{5}$	

1 Mark

1 Mark	Nürnberger	hält	256 dlgew.
	Cöllner	= =	$250\frac{2}{5}$
	Augspurger	=	$252\frac{3}{4}$
	Pariser	= =	$262\frac{1}{3}$
	Troyer	= =	$263\frac{3}{5}$
	Wiener	= =	$300\frac{1}{2}$

1 Mark	Augspurger	hält	256 dlgew.
	Cöllner	= =	$253\frac{5}{8}$
	Nürnberger	=	$259\frac{1}{3}$
	Pariser	=	$265\frac{3}{4}$
	Troyer	=	267
	Wiener	=	$304\frac{3}{5}$

1 Mark	Cöllner	hält	256 dlgew.
	Augspurger	=	$258\frac{3}{8}$
	Nürnberger	=	$261\frac{5}{7}$
	Pariser	=	$268\frac{2}{10}$
	Troyer	=	$269\frac{1}{2}$
	Wiener	=	$307\frac{1}{2}$

Tabb.	Register über die Silber-Gewicht-
I.	Cölln mit Troy
II.	Troy mit Cölln
III.	Augburg mit Troy
IV.	Troy mit Augsburg
V.	Nürnberg mit Troy
VI.	Troy mit Nürnberg
VII.	Paris mit Troy
VIII.	Troy mit Paris
IX.	Wienn mit Troy
X.	Troy mit Wienn
XI.	Cölln mit Paris
XII.	Paris mit Cölln.
XIII.	Augsburg mit Paris
XIV.	Paris mit Augsburg
XV.	Nürnberg mit Paris

Tab. XXXI. Vergleichung des Goldes mit dem Silber-Gewicht.

Tab. XXXII. Vergleichung des Silber- mit dem Gold-Gewicht.

Tab. XXXIII. Von der Vergleichung der Loth, quint und dlgewichte bis auf $\frac{1}{256}$ mit dem grossen Richt-Pfenning 65536, mit dem mittlern 4096, und dem gemeinen 256 Theile.

Tabb.	Vergleichungs-Tabellen.
XVI.	Paris mit Nürnberg
XVII.	Wienn mit Paris
XVIII.	Paris mit Wienn
XIX.	Augsburg mit Nürnberg
XX.	Nürnberg mit Augsburg
XXI.	Cölln mit Nürnberg
XXII.	Nürnberg mit Cölln
XXIII.	Wienn mit Nürnberg
XXVI.	Nürnberg mit Wienn
XXV.	Cölln mit Augsburg
XXVI.	Augsburg mit Cölln
XXVII.	Wienn mit Augsburg
XXVIII.	Augsburg mit Wienn
XXIX.	Wienn mit Cölln
XXX.	Cölln mit Wienn

Tab. XXXIV. Die Ducaten in das grosse Richt-Pfenning-Gewicht zu verwandeln.

Tab. XXXV. Die Ducaten in das gemeine Einsatz-Gewicht zu verwandeln.

Tab. XXXVI. Die Cronen in das grosse Richt-Pfenning-Gewicht zu verwandeln.

Tab. XXXVII. Die Cronen in das gemeine Einsatz-Gewicht zu verwandeln.

Tab. I. Cölln

Cöllnisch hält Troyisch Gewicht						
Pfeñing		Mark	8) Unzen	20) Engels	32) Aß	
1				- -	19	
2				1	6	
3				1	25	
4				2	12	
5				2	31	
6				3	18	
7				4	5	
8				4	24	
9				5	11	
10				5	30	
11				6	17	
12				7	4	
13				7	23	
14				8	10	
15				8	29	
1 Loth				9	16	
2			- -	19	- -	
3			1	8	16	
4			1	18	- -	
5			2	7	16	
6			2	17	- -	
7			3	6	16	
8			3	16	- -	
9			4	5	16	
10			4	15	- -	

Cöllnisch hält Troyisch Gewicht

Loth		Mark	Unzen	Engels	Aß	
11			5	4	16	
12			5	14	--	
13			6	3	16	
14			6	13	--	
15			7	2	16	
M 1		--	7	12	--	
2		1	7	4		
3		2	6	16		
4		3	6	8		
5		4	6	--		
6		5	5	12		
7		6	5	4		
8		7	4	16		
9		8	4	8		
10		9	4			
20		19	--			
30		28	4			
40		38	--			
50		47	4			
60		57	--			
70		66	4			
80		76	--			
90		85	4			
100		95	--			
200		190	--			

Troysch hält Cöllner Gewicht						Theil
Aß		Mark	Loth	Quint.	dl.	19
1					--	1
8					--	8
16					--	16
24					1	5
1 Engl					1	13
2					3	7
3				1	1	1
4				1	2	14
5				2	--	8
6				2	2	2
7				2	3	15
8				3	1	9
9				3	3	3
10			1	--	--	16
11			1	--	2	10
12			1	1	--	4
13			1	1	1	17
14			1	1	3	11
15			1	2	1	5
16			1	2	2	18
17			1	3	--	12
18			1	3	2	6
19			2	--	--	--
1 Unze			2	--	1	13
2			4	--	3	7

Troysch hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Unzen		Mark	Loth	Quint.	dl.	19
3			6	1	1	1
4			8	1	2	14
5			10	2	--	8
6			12	2	2	2
7			14	2	3	15
1 Mk		1	--	3	1	9
2		2	1	2	2	18
3		3	2	2	--	8
4		4	3	1	1	17
5		5	4	--	3	7
6		6	5	--	--	16
7		7	5	3	2	6
8		8	6	2	3	15
9		9	7	2	1	5
10		10	8	1	2	14
20		21	--	3	1	9
30		31	9	1	--	4
40		42	1	2	2	18
50		52	10	--	1	13
60		63	2	2	--	8
70		73	10	3	3	3
80		84	3	1	1	17
90		94!	11	3	--	12
100		105	4	--	3	7
200		210	8	1	2	14

Augsb. hält Troysch Gewicht						Theil
Pfening		Mark	8) Unzen	20) Engels	32) Aß	2048
1				- -	19	361
2				1	6	722
3				1	25	1083
4				2	12	1444
5				2	31	1805
6				3	19	118
7				4	6	479
8				4	25	840
9				5	12	1201
10				5	31	1562
11				6	18	1923
12				7	6	236
13				7	25	597
14				8	12	958
15				8	31	1319
1 Loth				9	18	1680
2				19	5	1312
3			1	8	24	954
4			1	18	11	576
5			2	7	30	208
6			2	17	16	1888
7			3	7	3	1520
8			3	16	22	1152
9			4	6	9	784
10			4	15	28	416

mit Troy.

Augsb. hält Troysch Gewicht						Theil
Loth		Mark	Unzen	Engels	Aß	2048
11			5	5	15	48
12			5	15	1	1728
13			6	4	20	1360
14			6	14	7	992
15			7	3	26	624
1 Mrk		- -	7	13	13	256
2		1	7	6	26	512
3		2	- -	- -	7	768
4		2	7	13	20	1024
5		4	6	7	1	1280
6		5	6	- -	14	1536
7		6	5	13	27	1792
8		7	5	7	9	- -
9		8	5	- -	22	256
10		9	4	14	3	512
20		19	1	8	6	1024
30		28	6	2	9	1536
40		38	2	16	13	- -
50		47	7	10	16	512
60		57	4	4	19	1024
70		67	- -	18	22	1536
80		76	5	12	26	- -
90		86	2	6	29	512
100		95	7	1	0	1024
200		191	6	2	1	- -

Tab. IV. Troy mit

Troysch hält Augsburger Gewicht						Theil
Aß		Mark	Loth	Quint.	dl.	5120
1					--	267
8					--	2136
16					--	4272
24					1	1288
1 Engels					1	3424
2					3	1728
3				1	1	32
4				1	2	3456
5				2	--	1760
6				2	2	64
7				2	3	3488
8				3	1	1792
9				3	2	5216
10			1	--	--	3520
11			1	--	2	1824
12			1	1	--	128
13			1	1	1	3552
14			1	1	3	1856
15			1	2	1	160
16			1	2	2	3584
17			1	3	--	1888
18			1	3	2	192
19			1	3	3	3616
1 Unzen			2	--	1	1920
2			4	--	2	3840

Troysch hält Augsburger Gewicht						
Unzer		Mark	Loth	Quint.	dl.	5120
3		--	6	1	--	640
4			8	1	1	2560
5			10	1	2	4480
6			12	2	.	1280
7			14	2	1	3200
1 Mrk		1	--	2	3	
2		2	1	1	2	
3		3	2	--	1	
4		4	2	3	--	
5		5	3	1	3	
6		6	4	--	2	
7		7	5	3	1	
8		8	5	2	--	
9		9	6	--	3	
10		10	6	3	2	
20		20	13	3	--	
30		31	4	2	2	
40		41	11	2		
50		52	2	1	2	
60		62	9	1	-	
70		72	16	--	2	
80		83	7	--	--	
90		93	13	3	2	
100		104	4	3	--	
200		208	9	3	--	

Nürnberg hält Troysch Gewicht						Theil
Pfeñing		Mark	20) Unzen	32) Engels	Aß	12800
1					19	5439
2				1	6	10878
3				1	26	3517
4				2	13	8956
5				3	1	1595
6				3	20	7034
7				4	7	12473
8				4	27	5112
9				5	14	10551
10				6	2	3190
11				6	21	8629
12				7	9	1268
13				7	28	6707
14				8	15	12146
15				9	3	4885
1 Loth				9	22	10224
2				19	13	7648
3			1	9	4	5072
4			1	18	27	2490
5			2	8	17	12720
6			2	18	8	10144
7			3	7	31	7568
8			3	17	22	4992
9			4	7	13	2416
10			4	17	3	12640

Nürnberg hält Troysch Gewicht						Theil
Loth		Mark	Unzen	Engels	Aß	12800
11			5	6	26	10064
12		-	5	16	17	7488
13			6	6	8	4912
14			6	15	31	2336
15			7	5	21	12560
1 Mk		- -	7	15	12	9984
2		1	7	10	25	7168
3		2	7	6	6	4352
4		3	7	1	19	1536
5		4	6	16	31	11520
6		5	6	12	12	8704
7		6	6	7	25	5888
8		7	6	3	6	3072
9		8	5	18	19	256
10		9	5	13	31	10240
20		19	3	7	31	7680
30		29	1	1	31	5120
40		38	6	15	31	2560
50		48	4	9	31	- -
60		58	2	3	30	10240
70		67	7	17	30	7680
80		77	5	11	30	5120
90		87	3	5	30	2560
100		97	- -	19	30	- -
200		194	1	19	28	

Troyisch hält Nürnberger Gewicht						Theil
Aß		Mark	Loth	Quint.	dl.	1000
1						51
8						412
16						824
24					1	236
1 Engels					1	647
2					3	295
3				1	--	942
4				1	2	589
5				2	--	237
6				2	1	884
7				2	3	532
8				3	1	179
9				3	2	826
10			1	--	--	473
11			1	--	2	121
12			1	--	3	768
13			1	1	1	415
14			1	1	3	62
15			1	2	--	709
16			1	2	2	357
17			1	3	--	4
18			1	3	1	651
19			1	3	3	299
1 Unzen			2	--	--	947
2			4	--	1	895

Troyisch hält		Nürnberger Gewicht				Theil
Unzen		Mark	Loth	Quint.	dl.	1000
3			6	--	2	842
4			8	--	3	789
5			10	1	--	737
6			12	1	1	684
7			14	1	2	632
1 Mrk		1	--	1	3	579
2		2	--	3	3	158
3		3	1	--	3	737
4		4	1	2	3	316
5		5	2	1	1	895
6		6	2	3	1	474
7		7	3	1	1	53
8		8	3	3	--	632
9		9	4	1	--	211
10		10	4	2	3	790
20		20	9	1	3	580
30		30	14	--	3	370
40		41	2	3	3	160
50		51	7	2	2	950
60		61	12	1	2	740
70		72	1	--	2	530
80		82	5	3	2	320
90		92	10	2	2	110
100		102	15	1	1	900
200		205	14	2	3	800

Pariser hält Troysch Gewicht						Theil
Grain		Mark	Unzen	Engels	Aß	32000
1	—	—	—	—	1	3389
2	—	—	—	—	2	6779
3	—	—	—	—	3	10168
4	—	—	—	—	4	13558
5	—	—	—	—	5	16947
6	—	—	—	—	6	20337
8	—	—	—	—	8	27116
10	—	—	—	—	11	1895
12	—	—	—	—	13	8674
14	—	—	—	—	15	15453
16	—	—	—	—	17	22232
18	—	—	—	—	19	29011
20	—	—	—	—	22	3790
22	—	—	—	—	24	10569
1 Den.	—	—	—	—	26	17349
2	—	—	—	1	21	2698
1 gros.	—	—	—	2	15	20047
2	—	—	—	4	31	8094
3	—	—	—	7	14	29141
4	—	—	—	9	30	16188
5	—	—	—	12	14	4235
6	—	—	—	14	29	24282
7	—	—	—	17	13	12329
1 Onc.	—	—	—	19	29	376
2			1	19	26	752

Parisisch hält Troysch Gewicht						Theil
Oncen		Mark	Unzen	Engels	Aß	32000
3			2	19	23	1128
4			3	19	20	1504
5			4	19	17	1880
6			5	19	14	2256
7			6	19	11	2632
1 Mrk		--	7	19	8	3008
2		1	7	18	16	6016
3		2	7	17	24	9024
4		3	7	17	--	12032
5		4	7	16	8	15040
6		5	7	15	16	18048
7		6	7	14	24	21056
8		7	7	14	--	24064
9		8	7	13	8	27072
10		9	7	12	16	30080
20		19	7	5	1	28160
30		29	6	17	18	26240
40		39	7	10	3	24320
50		49	6	2	20	22400
60		59	5	15	5	20480
70		69	5	7	22	18560
80		79	5	--	7	16640
90		89	4	12	24	14720
100		99	4	5	9	12800
200		199	--	10	18	25600

Troysch hält		Pariser Gewicht				Theil
Aß		Mark	Gros	Denier	Grain	32000
1					--	28935
8					7	7481
16					14	14961
24					21	21992
1 E	ngels			1	4	29923
2				2	9	27847
3			1	--	14	25771
4			1	1	19	23694
5			2	--	--	21617
6			2	1	5	19540
7			2	2	10	17464
8			3	--	15	15387
9			3	1	20	13311
10			4	--	1	11234
11			4	1	6	9157
12			4	2	11	[illegible]080
13			5	--	16	5004
14			5	1	21	2927
15			6	--	2	851
16			6	1	6	30774
17			6	2	11	28697
18			7	--	16	26621
19			7	1	21	24544
1 O	ncen	1	--	--	2	22468
2		2	--	--	5	12936

Troysch hält Pariser Gewicht						Theil
Onc.	Mark	Onc.	Gros	Denier	Grain	32000
3		3	--	--	8	3404
4		4	--	--	10	25872
5		5	--	--	13	16340
6		6	--	--	16	6808
7		7	--	--	18	29276
1 Mk	1	--	--	--	21	19744
2	2	--	--	1	19	7488
3	3		--	2	16	27232
4	4	--	1	--	14	14976
5	5		1	1	12	2720
6	6		1	2	9	22464
7	7	--	2	--	7	10208
8	8		2	1	4	29952
9	9	--	2	2	2	17696
10	10	--	3	--	--	5440
20	20	-	6	--	--	10880
30	30	1	1	--	--	16320
40	40	1	4	--	--	21760
50	50	1	7	--	--	27200
60	60	2	2	--	1	640
70	70	2	5	--	1	6080
80	80	3	--	.	1	11520
90	90	3	3	.	1	16960
100	100	3	6		1	22400
200	200	7	4	--	3	12800

Wienn hält Troysch Gewicht						Theil
Pfening		Mark	Unzen	Engls	Aß	5
1				--	22	4
2				1	13	3
3				2	4	2
4				2	27	1
5				3	18	--
6				4	8	4
7				4	31	3
8				5	22	2
9				6	13	1
10				7	4	--
11				7	26	4
12				8	17	3
13				9	8	2
14				9	31	1
15				10	22	--
1 Loth			--	11	12	4
2			1	2	25	3
3			1	14	6	2
4			2	5	19	1
5			2	17	--	--
6			3	8	12	4
7			3	19	25	3
8			4	11	6	2
9			4	22	19	1
10			5	14	--	--

Wienn hält Troysch Gewicht						Theil
Loth		Mark	Unzen	Engels	Aß	5
11			6	5	12	4
12			6	16	25	3
13			7	8	6	2
14			7	19	19	1
15		1	--	11	--	--
1 Mk		1	1	2	12	4
2		2	2	4	25	3
3		3	3	7	6	2
4		4	4	9	19	1
5		5	5	12	--	--
6		6	6	14	12	4
7		7	7	16	25	3
8		9	--	19	6	2
9		10	2	1	19	1
10		11	3	4	--	--
20		22	6	8	--	--
30		34	1	12	--	--
40		45	4	16	--	--
50		57	--	--	--	--
60		68	3	4	--	--
70		79	6	8	--	--
80		91	1	12	--	--
90		102	4	16	--	--
100		114	--	.	--	--
200		228	--	.	--	--

Troysch hält		Wienner	Gewicht			Theil
Aß		Mark	Loth	Quint	dl.	2000
1						87
8						702
16						1404
24					1	106
1 Engels					1	807
2					2	1614
3				1		421
4				1	1	1228
5				1	3	35
6				2	·	842
7				2	1	1649
8				2	3	456
9				3	--	1263
10				3	2	70
11			--	3	3	877
12			1	--	-	1684
13			1	--	2	491
14			1	--	3	1298
15			1	1	1	105
16			1	1	2	912
17			1	1	3	1719
18			1	2	1	526
19			1	2	2	1333
1 Unzen			1	3		140
2			3	2		280

Troyisch	hält	Wienner	Gewicht			Theil
Unzen		Mark	Loth	Quint.	Dl.	2000
3			5	1	--	420
4			7	--	--	560
5			8	3	--	700
6			10	2	--	840
7			12	1	--	980
1 Mrk		--	14	--	--	1120
2		1	12	--	1	240
3		2	10	-	1	1360
4		3	8	--	2	480
5		4	6	--	2	1600
6		5	4	--	3	720
7		6	2	-	3	1840
8		7	--	1	--	960
9		7	14	1	1	80
10		8	12	1	1	1200
20		17	8	2	3	400
30		26	5	-	--	1600
40		35	1	1	2	800
50		43	13	3	--	--
60		54	10	--	1	1200
70		62	6	1	3	400
80		70	2	3	--	1600
90		78	15	--	2	800
100		87	11	2	-	--
200		175	7	--	--	--

Cöllnisch hält		Pariser Gewicht				Theil
Pfeñ	Mark	Oncen	Gros	Denir	Grain	8000
1					17	1441
2				1	10	2883
3				2	3	4325
4				2	20	5767
5			1	--	13	7208
6			1	1	7	650
7			1	2	--	2092
8			1	2	17	3534
9			2	--	10	4975
10			2	1	3	6417
11			2	1	20	7859
12			2	2	14	1301
13			3	--	7	2742
14			3	1	--	4184
15			3	1	17	5626
1 Lot			3	2	10	7068
2			7	1	21	6136
3		1	3	1	8	5204
4		1	7	--	19	4272
5		2	3	--	6	3340
6		2	6	2	17	2408
7		3	2	2	4	1476
8		3	6	1	15	544
9		4	2	1	1	7612
10		4	9	--	12	6680

Cöllnisch hält Pariser Gewicht						Theil
Loth	Mark	Oncen	Gros	Denier	Grain	8000
11	--	5	1	2	23	5748
12		5	5	2	10	4816
13		6	1	1	21	3884
14		6	5	1	8	2952
15		7	1	--	19	2020
1 M	--	7	5	--	6	1088
2	1	7	2	--	12	2176
3	2	6	7	--	18	3264
4	3	6	4	1	--	4352
5	4	6	1	1	6	5440
6	5	5	6	1	12	6528
7	6	5	3	1	18	7616
8	7	5	--	2	1	704
9	8	4	5	2	7	1792
10	9	4	2	2	13	2880
20	19	--	5	2	2	5760
30	28	5	--	1	16	640
40	38	1	3	--	5	3520
50	47	5	6	--	18	6400
60	57	2	--	3	8	1280
70	66	6	3	2	21	4160
80	76	2	6	2	10	7040
90	85	7	1	2	--	1920
100	95	3	4	1	13	4800
200	190	7	1	--	3	1600

Paris hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Grain		Mark	Loth	Quint.	dl.	32000
1					--	1862
2						3725
3						5588
4						7450
5						9313
6						11176
8						14901
10						18626
12						22351
14						26076
16					--	29801
18					1	1526
20					1	5251
22					1	8976
1 Den					1	12702
2				--	2	25405
1 gros				1	--	6107
2				2	--	12215
3				3	--	18322
4			1	--	-	24430
5			1	1	--	30537
6			1	2	1	4645
7			1	3	1	10752
1 Once			2	--	1	16860
2			4	--	3	1720

Paris hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Oncen		Mark	Loth	Quint.	Dl.	32000
3			6	1	--	18580
4			8	1	2	3440
5			10	1	3	20300
6			12	2	1	5160
7			14	2	2	22020
1 Mk		1	--	3	--	6880
2		2	1	2	--	13760
3		3	2	1	--	20640
4		4	3	--	--	27520
5		5	3	3	1	2400
6		6	4	2	1	9280
7		7	5	1	1	16160
8		8	6	--	1	23040
9		9	6	3	1	29920
10		10	7	2	2	4800
20		20	15	1	-	9600
30		31	6	3	2	14400
40		41	14	2	-	19200
50		52	6	--	2	24000
60		62	13	3	-	28800
70		73	5	1	3	1600
80		83	13	--	1	6400
90		94	4	2	3	11200
100		104	12	1	1	16000
200		209	8	2	3	--

	Augsburg hält Pariser Gewicht					Theil
pf.	Mark	Oncen	Gros	Denier	Grain	46080
1				--	17	15649
2				1	10	31298
3				2	4	867
4			--	2	21	16516
5			1	--	14	32165
6			1	1	8	1734
7			1	2	1	17383
8			1	2	18	33032
9			2	--	12	2601
10			2	1	5	18250
11			2	1	22	33899
12			2	2	16	3468
13			3	--	9	19117
14			3	1	2	34766
15			3	1	20	4335
1L.		--	3	2	13	19984
2		--	7	2	2	39968
3		1	3	1	16	13872
4		1	7	1	5	33856
5		2	3	--	19	7760
6		2	7	--	8	27744
7		3	2	2	22	1640
8		3	6	2	11	21632
9	Mark	4	2	2	--	41616
10		4	6	1	14	15520

Augsburg hält Pariser Gewicht						Theil
Loth	Mark	Onc.	Gros	Denier	Grain	46080
11		5	2	1	3	35504
12		5	6	--	17	9408
13		6	2	--	6	29392
14		6	5	2	20	3296
15		7	1	2	9	23280
1 Mk	--	7	5	1	22	43264
2	1	7	3	--	21	40448
3	2	7	--	2	20	37632
4	3	6	6	1	19	34816
5	4	6	4	--	18	32000
6	5	6	1	2	17	29184
7	6	5	7	1	16	26368
8	7	5	5	--	15	23552
9	8	5	2	2	14	20736
10	9	5	--	1	13	17920
20	19	2	1	--	2	35840
30	28	7	1	1	16	7680
40	38	4	2	-	5	25600
50	48	1	2	1	18	43520
60	57	6	3	--	8	15360
70	67	3	3	1	21	33280
80	77	--	4	--	11	5120
90	86	5	4	2	--	23040
100	96	2	5	--	13	40960
200	192	5	2	--	3	35840

Paris hält Augsburger Gewicht						Theil
Grain		Mark	Loth	Quint.	Dl.	1536
1						88
2						176
3						265
4						354
5						442
6						531
8						708
10						885
12						1063
14						1240
16					- -	1417
18					1	58
20					1	235
22					1	412
1 Den.					1	590
2				- -	2	1180
1 Gros				1	- -	234
2				2	- -	468
3			- -	3	- -	702
4			1	- -	- -	936
5			1	1	- -	1170
6			1	2	- -	1404
7			1	3	1	102
Once			2	- -	1	336
2			4	- -	2	672

Paris hält		Augsburger Gewicht				Theil
Oncen		Mark	Loth	Quint.	dl.	1536
3			6	--	3	1008
4			8	1	--	1344
5			10	1	2	144
6			12	1	3	480
7			14	2	--	816
1 Mrk		1	--	2	1	1152
2		2	1	--	3	768
3		3	1	3	1	384
4		4	2	1	3	--
5		5	3	--		1152
6		6	3	2	2	768
7		7	4	1	--	384
8		8	4	3	2	--
9		9	5	2	--	1152
10		10	6	--	1	768
20		20	12	--	3	--
30		31	2	1	--	768
40		41	8	1	2	--
50		52	14	1	3	768
60		62	4	2	1	--
70		72	10	2	2	768
80		83	--	3	--	--
90		93	6	3	1	768
100		103	12	3	3	--
200		207	9	3	2	--

Nürnberg hält Pariser Gewicht						Theil
Pfen	Mark	Oncen	Gros	Denier	Grain	76800
1				--	17	43394
2				1	11	9898
3				2	4	53237
4			--	2	22	19796
5			1	--	15	63145
6			1	1	9	29649
7			1	2	2	73043
8			1	2	20	39592
9			2	--	14	6141
10			2	1	7	49490
11			2	2	1	16039
12			2	2	18	59388
13			3	--	12	25937
14			3	1	5	69286
15			3	1	23	35835
1 Loth		--	3	2	17	2384
2		--	7	2	10	4768
3		1	3	2	3	7152
4		1	7	1	20	9536
5		2	3	1	13	11920
6		2	7	1	6	14394
7		3	3	--	23	16688
8		4	7	--	16	19072
9		4	3	--	9	21456
10		4	7	--	2	23840

Nürnberg hält Pariser Gewicht						Theil
Loth	Mark	Oncē	Gros	Denier	Grain	76800
11		5	2	2	19	26244
12		5	6	2	12	28608
13		6	2	2	5	30992
14		6	6	1	22	33376
15		7	2	1	15	35760
1 M	--	7	6	1	8	38144
2	1	7	4	2	16	76288
3	2	7	3	1	1	37632
4	3	7	1	2	9	75776
5	4	7	--		18	37120
6	5	6	6	2	2	75264
7	6	6	5	--	11	36608
8	7	6	3	1	19	74752
9	8	6	2	--	4	36096
10	9	6	--	1	12	74240
20	19	4	1	--	1	71680
30	29	2	1	1	14	69120
40	39	--	2	--	3	66560
50	48	6	2	1	16	64000
60	58	4	3	--	5	61440
70	68	2	3	1	18	58880
80	78	--	4	--	7	56320
90	87	6	4	1	20	53760
100	97	4	5	--	9	51200
200	195	1	2	--	19	25600

Nürnberg hält Pariser Gewicht						Theil
Pfeñ	Mark	Oncen	Gros	Denier	Grain	76800
1				--	17	43394
2				1	11	9898
3				2	4	53237
4			..	2	22	19796
5			1	--	15	63145
6			1	1	9	29649
7			1	2	2	73043
8			1	2	20	39592
9			2	--	14	6141
10			2	1	7	49490
11			2	2	1	16039
12			2	2	18	59388
13			3	--	12	25937
14			3	1	5	69286
15			3	1	23	35835
1 Loth		--	3	2	17	2384
2		--	7	2	10	4768
3		1	3	2	3	7152
4		1	7	1	20	9536
5		2	3	1	13	11920
6		2	7	1	6	14394
7		3	3	--	23	16688
8		4	7	--	16	19072
9		4	3	--	9	21456
10		4	7	--	2	23840

Nürnberg hält Pariser Gewicht						Theil
Loth	Mark	Oncë	Gros	Denier	Grain	76800
11		5	2	2	19	26244
12		5	6	2	12	28608
13		6	2	2	5	30992
14		6	6	1	22	33376
15		7	2	1	15	35760
1 M	- -	7	6	1	8	38144
2	1	7	4	2	16	76288
3	2	7	3	1	1	37632
4	3	7	1	2	9	75776
5	4	7	- -		18	37120
6	5	6	6	2	2	75264
7	6	6	5	- -	11	36608
8	7	6	3	1	19	74752
9	8	6	2	- -	4	36096
10	9	6	- -	1	12	74240
20	19	4	1	- -	1	71680
30	29	2	1	1	14	69120
40	39	- -	2	- -	3	66560
50	48	6	2	1	16	64000
60	58	4	3	- -	5	61440
70	68	2	3	1	18	58880
80	78	- -	4	- -	7	56320
90	87	6	4	1	20	53760
100	97	4	5	- -	9	51200
200	195	1	2	- -	19	25600

Paris hält	Nürnberger	Gewicht				Theil
Grain		Mark	Loth	Quint.	dl.	5000
1						285
2						569
3						854
4						1139
5						1423
6						1708
8						2277
10						2846
12						3416
14						3985
16					- -	4554
18					1	124
20					1	693
22					1	1252
1 Den.					1	1832
2				- -	2	3664
1 gros				1	- -	496
2				2		992
3				3		1488
4			1	- -		1984
5			1	1		2480
6			1	2		2876
7			1	3		3372
1 Onc			2	- -		3968
2			4	- -		2936

Paris hält Nürnberger Gewicht						Theil
Oncē		Mark	Loth	Quint	Dl.	5000
3			4	--	2	1904
4			8	--	3	870
5			10	--	3	4838
6			12	1	--	3806
7			14	1	1	2774
1 Mk		1	--	1	2	1741
2		2	-	3	--	3482
3		3	1	--	3	223
4		4	1	2	1	1964
5		5	1	3	3	3705
6		6	2	1	2	446
7		7	2	3	--	2187
8		8	3	--	2	3928
9		9	3	2	1	669
10		10	3	3	3	2410
20		20	7	3	2	4820
30		30	11	3	2	2230
40		40	15	3	1	4640
50		51	3	3	1	2050
60		61	7	3	--	4460
70		71	11	3	--	1870
80		81	15	2	3	4280
90		92	3	2	3	1690
100		102	7	2	2	4100
200		205	7	1	1	3200

Wienn hält Pariser Gewicht						Theil
Pfeñ	Mark	Oncen	Gros	Denir	Grain	512
1				--	20	321
2			--	1	17	130
3			--	2	13	451
4			1	--	10	260
5			1	1	7	69
6			1	2	3	390
7			2	--	--	199
8			2	--	21	8
9			2	1	17	329
10			2	2	14	138
11			3	--	10	459
12			3	1	7	268
13			3	2	4	77
14			4	--	--	398
15			4	--	21	207
1 Lot		--	4	1	18	16
2		1	1	--	12	32
3		1	5	2	6	48
4		2	2	1	--	64
5		2	6	2	18	80
6		3	3	1	12	96
7		4	--	--	6	112
8		4	4	2	--	128
9		5	1	-	18	144
10		5	5	2	12	160

	Wienn hält Pariser Gewicht					Theil
Loth	Mark	Onc.	Gros	Denier	Grain	512
11		6	2	1	6	176
12		6	7	..	..	192
13		7	3	1	18	208
14	1	..	..	..	12	224
15	1	..	4	2	6	240
1 Mk	1	1	1	1	..	256
2	2	2	2	2	1	..
3	3	3	4	..	1	256
4	4	4	5	1	2	..
5	5	5	6	2	2	256
6	6	7	..	..	3	..
7	8	..	1	1	3	256
8	9	1	2	2	4	..
9	10	2	4	..	4	256
10	11	3	5	1	5	..
20	22	7	2	2	10	..
30	34	3	..	..	15	..
40	45	6	5	1	20	..
50	57	2	3	..	1	..
60	68	6	..	1	6	..
70	80	1	5	2	11	..
80	91	5	3	..	16	..
90	103	1	..	1	21	..
100	114	4	6	..	2	..
200	229	1	4	..	4	..

Paris hält Wienner Gewicht						Theil
Grain		Mark	Loth	Quint	dl.	960
1					- -	46
2					-	93
3					- -	139
4					- -	186
5					- -	232
6					-	279
8					- -	372
10					- -	465
12					-	558
14					-	651
16					- -	744
18					- -	837
20					-	930
22					1	63
1 Den					1	157
2					2	314
1 Gro				- -	3	471
2				1	2	942
3				2	2	453
4			- -	3	1	924
5			1	- -	1	435
6			1	1	- -	906
7			1	2	-	417
1 Oncē			1	2	3	888
2			3	1	3	816

Paris hält Wienner Gewicht					Theil
Unc.	Mark	Loth	Quint	dl.	960
3		5	--	3	744
4		6	3	3	672
5		8	2	3	600
6		10	1	3	528
7		12	--	3	456
1 Mk	-	13	3	3	384
2	1	11	3	2	768
3	2	9	3	2	192
4	3	7	3	1	576
5	4	5	3	1	--
6	5	3	3	--	384
7	6	1	2	3	768
8	6	15	2	3	192
9	7	13	2	2	576
10	8	11	2	2	--
20	17	7	1	--	--
30	26	2	3	2	--
40	34	14	2	--	--
50	43	10	--	2	--
60	52	5	3	--	--
70	61	1	1	2	--
80	69	13	--	--	--
90	78	8	2	2	--
100	87	4	1	--	--
200	174	8	2	--	--

Augsburg hält Nürnberger Gewicht						Theil
Pfenn.		Mark	Loth	Quint	dl.	32000
1					--	31598
2					1	31179
3					2	30769
4					3	30358
5				1	--	29947
6				1	1	29538
7				1	2	29127
8				1	3	28717
9				2	--	28306
10				2	1	27896
11				2	2	27485
12				2	3	27075
13				3	--	26665
14				3	1	26254
15				3	2	25844
1 Loth			--	3	3	25434
2			1	3	3	18868
3			2	3	3	12302
4			3	3	3	5736
5			4	3	2	31170
6			5	3	2	24604
7			6	3	2	18038
8			7	3	2	11472
9			8	3	2	4906
10			9	3	1	30340

Augsburg hält		Nürnberger	Gewicht			Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	32000
11			10	3	1	23774
12			11	3	1	17208
13			12	3	1	10642
14			13	3	1	4076
15			14	3	--	29510
1 Ma		--	15	3	--	22944
2		1	15	2	1	13888
3		2	15	1	2	4832
4		3	15	--	2	27776
5		4	14	3	3	18720
6		5	14	3	--	9664
7		6	14	2	1	608
8		7	14	1	1	23552
9		8	14	--	2	14496
10		9	13	3	3	5440
20		19	11	3	2	10880
30		29	9	3	1	16320
40		39	7	3	-	21760
50		49	5	2	3	27200
60		59	3	2	3	640
70		69	1	2	2	6080
80		78	15	2	1	11520
90		88	13	2	--	16960
100		98	11	1	3	22400
200		197	6	3	3	12800

Nürnberg hält Augsburger Gewicht

Pfenn.	Mark	Loth	Quint	dl.	Theil 32000
1				1	416
2				2	831
3				3	1247
4			1	--	1663
5			1	1	2078
6			1	2	2494
7			1	3	2910
8			2	--	3326
9			2	1	3741
10			2	2	4157
11			2	3	4573
12			3	--	4989
13			3	1	5404
14			3	2	5810
15			3	3	6226
1 Loth		1	--	--	6652
2		2	--	--	13304
3		3	--	--	19956
4		4	--	--	26608
5		5	--	1	1260
6		6	--	1	7912
7		7	--	1	14564
8		8	--	1	12216
9		9	--	1	27868
10		10	--	2	2520

Nürnberg hält Augsburger Gewicht						Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	32000
11			11	--	2	9172
12			12	--	2	15824
13			13	--	2	22476
14			14	--	2	29128
15			15	--	3	3780
1 Ma		1	--	--	3	10432
2		2	--	1	2	20864
3		3	--	2	1	31296
4		4	--	3	1	9728
5		5	1	--	--	20160
6		6	1	--	3	30592
7		7	1	1	3	9024
8		8	1	2	2	19456
9		9	1	3	1	29888
10		10	2	--	1	8320
20		20	4	--	2	16640
30		30	6	--	3	24960
40		40	8	1	1	1280
50		50	10	1	2	9600
60		60	12	1	3	17920
70		70	14	2	--	26240
80		81	--	2	2	2560
90		91	2	2	3	10880
100		101	4	3	--	19200
200		202	9	2	1	6400

Cölln hält Nürnberger Gewicht						Theil
Pfenning		Mark	Loth	Quint	Dl.	320
1					--	313
2					1	306
3					2	299
4				--	3	292
5				1	--	285
6				1	1	278
7				1	2	271
8				1	3	264
9				2	--	257
10				2	1	250
11				2	2	243
12				2	3	236
13				3	--	229
14				3	1	222
15				3	2	215
1 Loth			--	3	3	208
2			1	3	3	96
3			2	3	2	304
4			3	3	2	192
5			4	3	2	80
6			5	3	1	288
7			6	3	1	176
8			7	3	1	64
9			8	3	--	272
10			9	3	--	160

Cölln hält		Nürnberger Gewicht				Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	320
11		- -	10	3	- -	48
12			11	2	3	256
13			12	2	3	144
14			13	2	3	32
15			14	2	2	240
1 M		- -	15	2	2	128
2		1	15	1	- -	256
3		2	14	3	3	64
4		3	14	2	1	192
5		4	14	1	- -	- -
6		5	13	3	2	128
7		6	13	2	- -	256
8		7	13	- -	3	64
9		8	12	3	1	192
10		9	12	2	- -	- -
20		19	9	- -	- -	- -
30		29	5	2		- -
40		39	2	- -		
50		48	14	2		
60		58	11	- -		
70		68	7	2		
80		78	4	- -		
90		88	- -	2		
100		97	13	- -		
200		195	10	- -		

Nürnberg hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Pfening		Mark	Loth	Quint	dl.	134
1					1	3
2					2	6
3					3	9
4				1	- -	12
5				1	1	15
6				1	2	18
7				1	3	21
8				2	- -	24
9				2	1	27
10				2	2	30
11				2	3	33
12				3	- -	36
13				3	1	39
14				3	2	42
15				3	3	45
1 Loth			1	- -	- -	48
2			2	- -	- -	96
3			3	- -	1	10
4			4	- -	1	58
5			5	- -	1	106
6			6	- -	2	20
7			7	- -	2	68
8			8	- -	2	116
9			9	- -	3	30
10			10	- -	3	78

Nürnberg hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	134
11			11	--	3	126
12			12	1	--	40
13			13	1	--	88
14			14	1	1	2
15			15	1	1	50
1 M		1	--	1	1	98
2		2	--	2	3	62
3		3	1	--	1	26
4		4	1	1	2	124
5		5	1	3	--	88
6		6	2	--	2	52
7		7	2	2	--	16
8		8	2	3	1	114
9		9	3	--	3	78
10		10	3	2	1	42
20		20	7	--	2	84
30		30	10	2	3	126
40		40	13	1	1	34
50		51	1	3	2	76
60		61	5	1	3	118
70		71	9	--	1	26
80		81	12	2	2	68
90		92	--	--	3	110
100		102	3	3	1	18
200		204	7	2	2	36

Wienn hält Nürnberger Gewicht						Theil
Pfeñing		Mark	Loth	Quint	dl.	800
1				--	1	139
2				--	2	278
3				--	3	417
4				1	--	556
5				1	1	695
6				1	3	34
7				2	--	173
8				2	1	312
9				2	2	451
10				2	3	590
11				3	--	729
12				3	2	68
13			--	3	3	207
14			1	--	..	346
15			1	--	1	485
1 Loth			1	--	2	624
2			2	1	1	448
3			3	2	.	272
4			4	2	3	96
5			5	3	1	720
6			7	--	--	544
7			8	--	3	368
8			9	1	2	192
9			10	2	1	16
10			11	2	3	640

mit Nürnberg.

Wienn hält		Nürnberger Gewicht				Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	800
11			12	3	2	464
12			14	--	1	288
13			15	1	--	112
14		1	--	1	2	736
15		1	1	2	1	560
1 Mk		1	2	3	--	384
2		2	5	2	--	768
3		3	8	1	1	352
4		4	11	--	1	736
5		5	13	3	2	320
6		7	--	2	2	704
7		8	3	1	3	288
8		9	6	--	3	672
9		10	9	--	--	256
10		11	11	3	--	640
20		23	7	2	1	480
30		35	3	1	2	320
40		46	15	--	3	160
50		58	11	--	--	--
60		70	6	3	--	640
70		82	2	2	1	480
80		93	14	1	2	320
90		105	10	--	3	160
100		117	6	--	--	--
200		234	12	--	--	--

Nürnberg hält Wienner Gewicht						Theil
Pfening		Mark	Loth	Quint	dl.	10000
1				--	--	8520
2				--	1	7039
3				--	2	5559
4				--	3	4079
5				1	--	2599
6				1	1	1119
7				1	1	9639
8				1	2	8158
9				1	3	6679
10				2	--	5199
11				2	1	3719
12				2	2	2238
13				2	3	758
14				2	3	9278
15				3	--	7798
1 Loth			--	3	1	6318
2			1	2	3	2637
3			2	2	--	8955
4			3	1	2	5274
5			4	1	--	1592
6			5	--	1	7910
7			5	3	3	4228
8			6	3	1	547
9			7	2	2	6866
10			8	2	--	3184

Nürnberg hält Wienner Gewicht						Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	10000
11			9	1	1	9503
12			10	--	3	5822
13			11	--	1	2140
14			11	3	2	8459
15			12	3	--	4777
1 Ma		--	13	2	2	1095
2		1	11	1	--	2190
3		2	8	3	2	3285
4		3	6	2	--	4380
5		4	4	--	2	5475
6		5	1	3	--	6570
7		5	15	1	2	7665
8		6	13	--	--	8760
9		7	10	2	2	9855
10		8	8	1	1	950
20		17	--	2	2	1900
30		25	8	3	3	2850
40		34	1	1	-	3800
50		42	9	2	1	4750
60		51	1	3	2	5700
70		59	10	--	3	6650
80		68	2	2	--	7600
90		76	10	3	1	8550
100		85	3	--	2	9500
200		170	6	1	1	9000

Cölln hält Augsburger Gewicht					Theil
Pfenn.	Mark	Loth	Quint	dl.	8192
1				--	8117
2				1	8042
3				2	7967
4			--	3	7892
5			1	--	7817
6			1	1	7742
7			1	2	7667
8			1	3	7592
9			2	--	7517
10			2	1	7442
11			2	2	7367
12			2	3	7292
13			3	--	7217
14			3	1	7142
15			3	2	7067
1 Loth		-	3	3	6992
2		1	3	3	5792
3		2	3	3	4592
4		3	3	3	3392
5		4	3	3	2192
6		5	3	3	992
7		6	3	2	7984
8		7	3	2	6784
9		8	3	2	5584
10		9	3	2	4384

Cölln hält Augsburger Gewicht					Theil
Loth	Mark	Loth	Quint	Pf.	8192
11		10	3	2	3184
12		11	3	2	1984
13		12	3	2	784
14		13	3	1	7776
15		14	3	1	6576
1 M	--	15	3	1	5376
2	1	15	2	3	2560
3	2	15	2	--	7936
4	3	15	1	2	5120
5	4	15	1	--	2304
6	5	15	--	1	7680
7	6	14	3	3	4864
8	7	14	3	1	2048
9	8	14	2	2	7424
10	9	14	2	--	4608
20	19	13	--	1	1024
30	29	11	2	1	5632
40	39	10	--	2	2048
50	49	8	2	2	6656
60	59	7	--	3	3072
70	69	5	2	3	7680
80	79	4	1	--	4096
90	89	2	3	--	512
100	99	1	1	1	5120
200	198	2	2	3	2048

Augsburg hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Pfenn.		Mark	Loth	Quint	dl.	2048
1					1	19
2					2	38
3					3	57
4				1	--	76
5				1	1	95
6				1	2	114
7				1	3	133
8				2	--	152
9				2	1	171
10				2	2	190
11				2	3	209
12				3	--	228
13				3	1	247
14				3	2	266
15				3	3	285
1 Loth			1	- -	--	304
2			2	- -	--	608
3			3	- -	--	912
4			4	- -	--	1216
5			5	- -	--	1520
6			6	- -	--	1824
7			7	- -	1	80
8			8	- -	1	384
9			9	- -	1	688
10			10	- -	1	992

Augsburg hält Cöllnisch Gewicht						Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	Dl.	2048
11			11	--	1	1296
12			12	--	1	1600
13			13	--	1	1904
14			14	--	2	160
15			15	--	2	464
1 Mk		1	--	--	2	768
2		2	--	1	--	1536
3		3	--	1	3	256
4		4	--	2	1	1024
5		5	--	2	3	1792
6		6	--	3	2	512
7		7	1	--	--	1280
8		8	1	--	3	--
9		9	1	1	1	768
10		10	1	1	3	1536
20		20	2	3	3	1024
30		30	4	1	3	512
40		40	5	3	3	--
50		50	7	1	2	1536
60		60	8	3	2	1024
70		70	10	1	2	512
80		80	11	3	2	--
90		90	13	1	1	1536
100		100	14	3	1	1024
200		201	13	2	3	--

Wienn hält Augsburger Gewicht						Theil
Pfening		Mark	Loth	Quint	dl.	100
1				--	1	19
2				--	2	38
3				--	3	57
4				1	--	76
5				1	1	95
6				1	3	14
7				2	--	33
8				2	1	52
9				2	2	71
10				2	3	90
11				3	1	9
12				3	2	28
13				3	3	47
14			1	--	--	66
15			1	--	1	85
1 Loth			1	--	3	4
2			2	1	2	8
3			3	2	1	12
4			4	3	--	16
5			5	3	3	20
6			7	--	2	24
7			8	1	1	28
8			9	2	--	32
9			10	2	3	36
10			11	3	2	40

Wienn hält Augsburger Gewicht					Theil
Loth	Mark	Loth	Quint	Dl.	100
11		13	--	1	44
12	-	14	1	--	48
13	-	15	1	3	52
14	1	--	2	2	56
15	1	1	3	1	60
1 Mk	1	3	--	--	64
2	2	6	--	1	28
3	3	9	--	1	92
4	4	12	--	2	56
5	5	15	--	3	20
6	7	2	--	3	84
7	8	5	1	--	48
8	9	8	1	1	12
9	10	11	1	1	76
10	11	14	1	2	40
20	23	12	3	--	80
30	35	11	--	3	20
40	47	9	2	1	60
50	59	8	--	--	--
60	71	6	1	2	40
70	83	4	3	--	80
80	95	3	--	3	20
90	107	1	2	1	60
100	119	--	--	--	--
200	238	--	--	--	--

Augsburg hält Wienner Gewicht					Theil
Pfening	Mark	Loth	Quint	dl.	2048
1			--	--	1721
2			--	1	1394
3			--	2	1067
4			--	3	740
5			1	--	413
6			1	1	86
7			1	1	1807
8			1	2	1480
9			1	3	1153
10			2	--	826
11			2	1	499
12			2	2	72
13			2	2	1839
14			2	3	1566
15			3	--	1239
1 Loth		--	3	1	912
2		1	2	2	1824
3		2	2	--	688
4		3	1	1	1600
5		4	--	3	464
6		5	--	--	1376
7		5	3	2	240
8		6	2	3	1152
9		7	2	1	16
10		8	1	2	928

Augsburg hält Wienner Gewicht						Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	Dl.	2048
11			9	- -	3	1840
12			10	- -	1	704
13			10	3	2	1616
14			11	3	- -	480
15			12	2	1	1392
1 Mk		-	13	1	3	256
2		1	10	3	2	512
3		2	8	1	1	786
4		3	5	3	- -	1024
5		4	3	- -	3	1280
6		5	- -	2	2	1536
7		5	14	- -	1	1792
8		6	11	2	1	- -
9		7	9	- -	- -	256
10		8	6	1	3	512
20		16	12	3	2	1024
30		25	3	1	1	1536
40		33	9	3	1	- -
50		42	- -	1	-	512
60		50	6	2	3	1024
70		58	13	- -	2	1536
80		67	3	2	2	- -
90		75	10	- -	1	512
100		84	- -	2	- -	1024
200		168	1	- -	1	- -

Wienn hält Cöllnisch Gewicht

Pfen.		Mark	Loth	Quint	dl.	Theil
1					1	1
2					2	2
3				- -	3	3
4				1	- -	4
5				1	2	- -
6				1	3	1
7				2	- -	2
8				2	1	3
9				2	2	4
10				3	- -	- -
11				3	1	1
12				3	2	2
13				3	3	3
14			1	- -	- -	4
15	- -		1	- -	2	- -
1 Loth	- -	- -	1	- -	3	1
- - 2	- -	- -	2	1	2	2
- - 3	- -	- -	3	2	1	3
- - 4	- -	-	4	3	- -	4
- - 5	- -		6	- -	- -	- -
- - 6	- -	-	7	- -	3	1
- - 7	- -	- -	8	1	2	2
- - 8	- -	- -	9	2	1	3
- - 9	- -	- -	10	3	- -	4
- - 10	- -	- -	12	- -	- -	- -

Wienn hält	Cöllnisch Gewicht				Theil
Loth	Mark	Loth	Quint	dl.	
11		13	--	3	1
12		14	1	2	2
13		15	2	1	3
14	1	--	3	--	4
15	1	2	--	--	--
1 Mk	1	3	--	3	1
2	2	6	1	2	2
3	3	9	2	1	3
4	4	12	3	--	4
5	6	--	--	--	--
6	7	3	--	3	1
7	8	6	1	2	2
8	9	9	2	1	3
9	10	12	3	--	4
10	12	--	--	--	--
20	24	--	--	--	--
30	36	--	--	--	--
40	48	--	--	--	--
50	60	--	--	--	--
60	72	--	--	--	--
70	84	--	--	--	--
80	96	--	--	--	--
90	108	--	--	--	--
100	120	--	--	--	--
200	240	--	--	--	--

Cölln hält Wienner Gewicht						Theil
Pfeñ.		Mark	Loth	Quint	dl.	6
1					-	5
2					1	4
3					2	3
4				- -	3	2
5				1	- -	1
6				1	1	- -
7				1	1	5
8				1	2	4
9				1	3	3
10				2	- -	2
11				2	1	1
12				2	2	- -
13				2	2	5
14				2	3	4
15				3	- -	3
1 Loth				3	1	2
2			1	2	2	4
3			2	2	- -	- -
4			3	1	1	2
5			4	- -	2	4
6			5	- -	- -	- -
7			5	3	1	2
8			6	2	2	4
9			7	2	- -	- -
10			8	1	1	2

Cölln hält Wienner Gewicht						Theil
Loth		Mark	Loth	Quint	dl.	6
11			9	--	2	4
12			10	--	--	--
13			10	3	1	2
14			11	2	2	4
15			12	2	--	--
1 M		--	13	1	1	2
2		1	10	2	2	4
3		2	8	--	--	--
4		3	5	1	1	2
5		4	2	2	2	4
6		5	--	--	--	--
7		5	13	1	1	2
8		6	10	2	2	4
9		7	8	--	--	--
10		8	5	1	1	2
20		16	10	2	2	4
30		25	--	--	--	--
40		33	5	1	1	2
50		41	10	2	2	4
60		50	--	--	--	--
70		58	5	1	1	2
80		66	10	2	2	4
90		75	--	--	--	--
100		83	5	1	1	2
200		166	10	2	2	4

Gold- und Silber-

Tab. XXXI.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
-	1/2	-	4/9
-	1	-	8/9
-	2	-	1 7/9
-	3	-	2 2/3
-	4	-	3 5/9
-	5	-	4 4/9
-	6	-	5 1/3
-	7	-	6 2/9
-	8	-	7 1/9
-	9	-	8
-	10	-	8 8/9
-	11	-	9 7/9
1	-	-	10 2/3
1	1	-	11 5/9
1	2	-	12 4/9
1	3	-	13 1/3
1	4	-	14 2/9
1	5	-	15 1/9
1	6	1	-
1	7	1	8/9
1	8	1	1 7/9
1	9	1	2 2/3
1	10	1	3 5/9
1	11	1	4 4/9
2	-	1	5 1/3

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
-	1/2	-	9/16
-	1	-	1 1/8
-	2	-	2 1/4
-	3	-	3 3/8
-	4	-	4 1/2
-	5	-	5 5/8
-	6	-	6 3/4
-	7	-	7 7/8
-	8	-	9
-	9	-	10 1/8
-	10	-	11 1/4
-	11	1	3/8
-	12	1	1 1/2
-	13	1	2 5/8
-	14	1	3 3/4
-	15	1	4 7/8
1	-	1	6
1	1	1	7 1/8
1	2	1	8 1/4
1	3	1	9 3/8
1	4	1	10 1/2
1	5	1	11 5/8
1	6	2	3/4
1	7	2	1 7/8
1	8	2	3

Gewichts-Vergleichung.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
2	1	1	$6\frac{2}{9}$
2	2	1	$7\frac{1}{9}$
2	3	1	8
2	4	1	$8\frac{8}{9}$
2	5	1	$9\frac{7}{9}$
2	6	1	$10\frac{2}{3}$
2	7	1	$11\frac{5}{8}$
2	8	1	$12\frac{4}{9}$
2	9	1	$13\frac{1}{3}$
2	10	1	$14\frac{2}{9}$
2	11	1	$15\frac{1}{9}$
3	-	2	- -
3	1	2	- $\frac{8}{9}$
3	2	2	$1\frac{7}{9}$
3	3	2	$2\frac{2}{3}$
3	4	2	$3\frac{5}{9}$
3	5	2	$4\frac{4}{9}$
3	6	2	$5\frac{1}{3}$
3	7	2	$6\frac{2}{9}$
3	8	2	$7\frac{1}{9}$
3	9	2	8
3	10	2	$8\frac{8}{9}$
3	11	2	$9\frac{7}{9}$
4	- -	2	$10\frac{2}{3}$
4	1	2	$11\frac{5}{9}$

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
1	9	2	$4\frac{1}{8}$
1	10	2	$5\frac{1}{4}$
1	11	2	$6\frac{3}{8}$
1	12	2	$7\frac{1}{2}$
1	13	2	$8\frac{5}{8}$
1	14	2	$9\frac{3}{4}$
1	15	2	$10\frac{7}{8}$
2	- -	3	- -
2	1	3	$1\frac{1}{8}$
2	2	3	$2\frac{1}{4}$
2	3	3	$3\frac{3}{8}$
2	4	3	$4\frac{1}{2}$
2	5	3	$5\frac{5}{8}$
2	6	3	$6\frac{3}{4}$
2	7	3	$7\frac{7}{8}$
2	8	3	9
2	9	3	$10\frac{1}{8}$
2	10	3	$11\frac{1}{4}$
2	11	4	$\frac{3}{8}$
2	12	4	$1\frac{1}{2}$
2	13	4	$2\frac{5}{8}$
2	14	4	$3\frac{3}{4}$
2	15	4	$4\frac{7}{8}$
3	-	4	6
3	1	4	$7\frac{1}{8}$

Gold- und Silber-

Tab. XXXI.

Silbergew.		Goldgew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
4	2	2	$12\frac{4}{9}$
4	3	2	$13\frac{1}{3}$
4	4	2	$14\frac{2}{9}$
4	5	2	$15\frac{1}{9}$
4	6	3	--
4	7	3	- $\frac{8}{9}$
4	8	3	$1\frac{7}{9}$
4	9	3	$2\frac{2}{3}$
4	10	3	$3\frac{5}{9}$
4	11	3	$4\frac{4}{9}$
5	--	3	$5\frac{1}{3}$
5	1	3	$6\frac{2}{9}$
5	2	3	$7\frac{1}{9}$
5	3	3	8
5	4	3	$8\frac{8}{9}$
5	5	3	$9\frac{7}{9}$
5	6	3	$10\frac{2}{3}$
5	7	3	$11\frac{5}{9}$
5	8	3	$12\frac{4}{9}$
5	9	3	$13\frac{1}{3}$
5	10	3	$14\frac{2}{9}$
5	11	3	$15\frac{1}{9}$
6	--	4	--
6	1	4	- $\frac{8}{9}$
6	2	4	$1\frac{7}{9}$

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
3	2	4	$8\frac{1}{4}$
3	3	4	$9\frac{3}{8}$
3	4	4	$10\frac{1}{2}$
3	5	4	$11\frac{5}{8}$
3	6	5	- $\frac{3}{4}$
3	7	5	$1\frac{7}{8}$
3	8	5	3
3	9	5	$4\frac{1}{8}$
3	10	5	$5\frac{1}{4}$
3	11	5	$6\frac{3}{8}$
3	12	5	$7\frac{1}{2}$
3	13	5	$8\frac{5}{8}$
3	14	5	$9\frac{3}{4}$
3	15	5	$10\frac{7}{8}$
4	--	6	--
4	1	6	$1\frac{1}{8}$
4	2	6	$2\frac{2}{4}$
4	3	6	$3\frac{3}{8}$
4	4	6	$4\frac{1}{2}$
4	5	6	$5\frac{5}{8}$
4	6	6	$6\frac{3}{4}$
4	7	6	$7\frac{7}{8}$
4	8	6	9
4	9	6	$10\frac{1}{8}$
4	10	6	$11\frac{1}{4}$

Gold- und Silber-

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
6	3	4	$2\frac{2}{3}$
6	4	4	$3\frac{5}{9}$
6	5	4	$4\frac{4}{9}$
6	6	4	$5\frac{1}{3}$
6	7	4	$6\frac{2}{9}$
6	8	4	$7\frac{1}{9}$
6	9	4	8
6	10	4	$8\frac{8}{9}$
6	11	4	$9\frac{7}{9}$
7	--	4	$10\frac{2}{3}$
7	1	4	$11\frac{5}{9}$
7	2	4	$12\frac{4}{9}$
7	3	4	$13\frac{1}{3}$
7	4	4	$14\frac{2}{9}$
7	5	4	$15\frac{1}{9}$
7	6	5	--
7	7	5	$-\frac{8}{9}$
7	8	5	$1\frac{7}{9}$
7	9	5	$2\frac{2}{3}$
7	10	5	$3\frac{5}{9}$
7	11	5	$4\frac{4}{9}$
8	--	5	$5\frac{1}{3}$
8	1	5	$6\frac{2}{9}$
8	2	5	$7\frac{1}{9}$
8	3	5	8

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
4	11	7	$-\frac{3}{8}$
4	12	7	$1\frac{1}{2}$
4	13	7	$2\frac{5}{8}$
4	14	7	$3\frac{3}{4}$
4	15	7	$4\frac{7}{8}$
5	--	7	6
5	1	7	$7\frac{1}{8}$
5	2	7	$8\frac{1}{4}$
5	3	7	$9\frac{3}{8}$
5	4	7	$10\frac{1}{2}$
5	5	7	$11\frac{5}{8}$
5	6	8	$-\frac{3}{4}$
5	7	8	$1\frac{7}{8}$
5	8	8	3
5	9	8	$4\frac{1}{8}$
5	10	8	$5\frac{1}{4}$
5	11	8	$6\frac{3}{8}$
5	12	8	$7\frac{1}{2}$
5	13	8	$8\frac{5}{8}$
5	14	8	$9\frac{3}{4}$
5	15	8	$10\frac{7}{8}$
6	--	9	--
6	1	9	$1\frac{1}{8}$
6	2	9	$2\frac{1}{4}$
6	3	9	$3\frac{3}{8}$

Gold- und Silber-

Goldgew.		Silbergew.		Silbergew.		Goldgew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.	Loth	Pfenn.	Carat	Gren
8	4	5	$8\frac{8}{9}$	6	4	9	$4\frac{1}{2}$
8	5	5	$9\frac{7}{9}$	6	5	9	$5\frac{5}{8}$
8	6	5	$10\frac{2}{3}$	6	6	9	$6\frac{3}{4}$
8	7	5	$11\frac{5}{9}$	6	7	9	$7\frac{7}{8}$
8	8	5	$12\frac{4}{9}$	6	8	9	9
8	9	5	$13\frac{1}{3}$	6	9	9	$10\frac{1}{8}$
8	10	5	$14\frac{2}{9}$	6	10	9	$11\frac{1}{4}$
8	11	5	$15\frac{1}{9}$	6	11	10	- $\frac{3}{8}$
9		6	- -	6	12	10	$1\frac{1}{2}$
9	1	6	- $\frac{8}{9}$	6	13	10	$2\frac{5}{8}$
9	2	6	$1\frac{7}{9}$	6	14	10	$3\frac{3}{4}$
9	3	6	$2\frac{2}{3}$	6	15	10	$4\frac{7}{8}$
9	4	6	$3\frac{5}{9}$	7	- -	10	6
9	5	6	$4\frac{4}{9}$	7	1	10	$7\frac{1}{8}$
9	6	6	$5\frac{1}{3}$	7	2	10	$8\frac{1}{4}$
9	7	6	$6\frac{2}{9}$	7	3	10	$9\frac{3}{8}$
9	8	6	$7\frac{1}{9}$	7	4	10	$10\frac{1}{2}$
9	9	6	8	7	5	10	$11\frac{5}{8}$
9	10	6	$8\frac{8}{9}$	7	6	11	- $\frac{3}{4}$
9	11	6	$9\frac{7}{9}$	7	7	11	$1\frac{7}{8}$
10	- -	6	$10\frac{2}{3}$	7	8	11	3
10	1	6	$11\frac{5}{9}$	7	9	11	$4\frac{1}{8}$
10	2	6	$12\frac{4}{9}$	7	10	11	$5\frac{1}{4}$
10	3	6	$13\frac{1}{3}$	7	11	11	$6\frac{3}{8}$
10	4	6	$14\frac{2}{9}$	7	12	11	$7\frac{1}{2}$

Tab. XXXI. Tab. XXXII.

Gewichts-Vergleichung.

Tab. XXXI.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
10	5	6	$15\frac{1}{9}$
10	6	7	- -
10	7	7	- $\frac{8}{9}$
10	8	7	$1\frac{7}{9}$
10	9	7	$2\frac{2}{3}$
10	10	7	$3\frac{5}{9}$
10	11	7	$4\frac{4}{9}$
11	- -	7	$5\frac{1}{3}$
11	1	7	$6\frac{2}{9}$
11	2	7	$7\frac{1}{9}$
11	3	7	8
11	4	7	$8\frac{8}{9}$
11	5	7	$9\frac{7}{9}$
11	6	7	$10\frac{2}{3}$
11	7	7	$11\frac{5}{9}$
11	8	7	$12\frac{4}{9}$
11	9	7	$13\frac{1}{3}$
11	10	7	$14\frac{2}{9}$
11	11	7	$15\frac{1}{9}$
12	- -	8	- -
12	1	8	- $\frac{8}{9}$
12	2	8	$1\frac{7}{9}$
12	3	8	$2\frac{2}{3}$
12	4	8	$3\frac{5}{9}$
12	5	8	$4\frac{4}{9}$

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
7	13	11	$8\frac{5}{8}$
7	14	11	$9\frac{3}{4}$
7	15	11	$10\frac{7}{8}$
8	- -	12	- -
8	1	12	$1\frac{1}{8}$
8	2	12	$2\frac{1}{4}$
8	3	12	$3\frac{3}{8}$
8	4	12	$4\frac{1}{2}$
8	5	12	$5\frac{5}{8}$
8	6	12	$6\frac{3}{4}$
8	7	12	$7\frac{7}{8}$
8	8	12	9
8	9	12	$10\frac{1}{8}$
8	10	12	$11\frac{1}{4}$
8	11	13	- $\frac{3}{8}$
8	12	13	$1\frac{1}{2}$
8	13	13	$2\frac{5}{8}$
8	14	13	$3\frac{3}{4}$
8	15	13	$4\frac{7}{8}$
9	- -	13	6
9	1	13	$7\frac{1}{8}$
9	2	13	$8\frac{1}{4}$
9	3	13	$9\frac{3}{4}$
9	4	13	$10\frac{1}{2}$
9	5	13	$11\frac{5}{8}$

Gewichts-Vergleichung.

Tab. XXXI.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
12	6	8	$5\frac{1}{3}$
12	7	8	$6\frac{2}{9}$
12	8	8	$7\frac{1}{9}$
12	9	8	8
12	10	8	$8\frac{8}{9}$
12	11	8	$9\frac{7}{9}$
13	--	8	$10\frac{2}{3}$
13	1	8	$11\frac{5}{9}$
13	2	8	$12\frac{4}{9}$
13	3	8	$13\frac{1}{3}$
13	4	8	$14\frac{2}{9}$
13	5	8	$15\frac{1}{9}$
13	6	9	--
13	7	9	- $\frac{8}{9}$
13	8	9	$1\frac{7}{9}$
13	9	9	$2\frac{2}{3}$
13	10	9	$3\frac{5}{9}$
13	11	9	$4\frac{4}{9}$
14	--	9	$5\frac{1}{3}$
14	1	9	$6\frac{2}{9}$
14	2	9	$7\frac{1}{9}$
14	3	9	8
14	4	9	$8\frac{8}{9}$
14	5	9	$9\frac{7}{9}$
14	6	9	$10\frac{2}{3}$

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
9	6	14	- $\frac{3}{4}$
9	7	14	$1\frac{7}{8}$
9	8	14	3
9	9	14	$4\frac{1}{8}$
9	10	14	$5\frac{1}{4}$
9	11	14	$6\frac{3}{8}$
9	12	14	$7\frac{1}{2}$
9	13	14	$8\frac{5}{8}$
9	14	14	$9\frac{3}{4}$
9	15	14	$10\frac{7}{8}$
10	--	15	--
10	1	15	$1\frac{1}{8}$
10	2	15	$2\frac{1}{4}$
10	3	15	$3\frac{3}{8}$
10	4	15	$4\frac{1}{2}$
10	5	15	$5\frac{5}{8}$
10	6	15	$6\frac{3}{4}$
10	7	15	$7\frac{7}{8}$
10	8	15	9
10	9	15	$10\frac{1}{8}$
10	10	15	$11\frac{1}{4}$
10	11	15	- $\frac{3}{8}$
10	12	15	$1\frac{1}{2}$
10	13	15	$2\frac{5}{8}$
10	14	15	$3\frac{3}{4}$

Tab. XXXI. Tab. XXXII.

Gewichts = Vergleichung.

Tab. XXXI.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
14	7	9	$11\frac{5}{9}$
14	8	9	$12\frac{4}{9}$
14	9	9	$13\frac{1}{3}$
14	10	9	$14\frac{2}{9}$
14	11	9	$15\frac{1}{9}$
15	--	10	--
15	1	10	- $\frac{8}{9}$
15	2	10	$1\frac{7}{9}$
15	3	10	$2\frac{2}{3}$
15	4	10	$3\frac{5}{9}$
15	5	10	$4\frac{4}{9}$
15	6	10	$5\frac{1}{3}$
15	7	10	$6\frac{2}{9}$
15	8	10	$7\frac{1}{9}$
15	9	10	8
15	10	10	$8\frac{8}{9}$
15	11	10	$9\frac{7}{9}$
16	--	10	$10\frac{2}{3}$
16	1	10	$11\frac{5}{9}$
16	2	10	$12\frac{4}{9}$
16	3	10	$13\frac{1}{3}$
16	4	10	$14\frac{2}{9}$
16	5	10	$15\frac{1}{9}$
16	6	11	--
16	7	11	- $\frac{8}{9}$

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
10	15	16	$4\frac{7}{8}$
11	--	16	6
11	1	16	$7\frac{1}{8}$
11	2	16	$8\frac{1}{4}$
11	3	16	$9\frac{3}{8}$
11	4	16	$10\frac{1}{2}$
11	5	16	$11\frac{5}{8}$
11	6	17	- $\frac{3}{4}$
11	7	17	$1\frac{7}{8}$
11	8	17	3
11	9	17	$4\frac{1}{8}$
11	10	17	$5\frac{1}{4}$
11	11	17	$6\frac{3}{8}$
11	12	17	$7\frac{1}{2}$
11	13	17	$8\frac{5}{8}$
11	14	17	$9\frac{3}{4}$
11	15	17	$10\frac{7}{8}$
12	--	18	--
12	1	18	$1\frac{1}{8}$
12	2	18	$2\frac{1}{4}$
12	3	18	$3\frac{3}{8}$
12	4	18	$4\frac{1}{2}$
12	5	18	$5\frac{5}{8}$
12	6	18	$6\frac{3}{4}$
12	7	18	$7\frac{7}{8}$

Tab. XXXI. Tab. XXXII.

Gold- und Silber-

Tab. XXXI.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
16	8	11	$1\frac{7}{9}$
16	9	11	$2\frac{2}{3}$
16	10	11	$3\frac{5}{9}$
16	11	11	$4\frac{4}{9}$
17	- -	11	$5\frac{1}{3}$
17	1	11	$6\frac{2}{9}$
17	2	11	$7\frac{1}{9}$
17	3	11	8
17	4	11	$8\frac{8}{9}$
17	5	11	$9\frac{7}{9}$
17	6	11	$10\frac{2}{3}$
17	7	11	$11\frac{5}{9}$
17	8	11	$12\frac{4}{9}$
17	9	11	$13\frac{1}{3}$
17	10	11	$14\frac{2}{9}$
17	11	11	$15\frac{1}{9}$
18	- -	12	- -
18	1	12	- $\frac{8}{9}$
18	2	12	$1\frac{7}{9}$
18	3	12	$2\frac{2}{3}$
18	4	12	$3\frac{5}{9}$
18	5	12	$4\frac{4}{9}$
18	6	12	$5\frac{1}{3}$
18	7	12	$6\frac{2}{9}$
18	8	12	$7\frac{1}{9}$

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
12	8	18	9
12	9	18	$10\frac{1}{8}$
12	10	18	$11\frac{1}{4}$
12	11	19	- $\frac{3}{8}$
12	12	19	$1\frac{1}{2}$
12	13	19	$2\frac{5}{8}$
12	14	19	$3\frac{3}{4}$
12	15	19	$4\frac{7}{8}$
13	- -	19	6
13	1	19	$7\frac{1}{8}$
13	2	19	$8\frac{1}{4}$
13	3	19	$9\frac{3}{8}$
13	4	19	$10\frac{1}{2}$
13	5	19	$11\frac{5}{8}$
13	6	20	- $\frac{3}{4}$
13	7	20	$1\frac{7}{8}$
13	8	20	3
13	9	20	$4\frac{1}{8}$
13	10	20	$5\frac{1}{4}$
13	11	20	$6\frac{3}{8}$
13	12	20	$7\frac{1}{2}$
13	13	20	$8\frac{5}{8}$
13	14	20	$9\frac{3}{4}$
13	15	20	$10\frac{7}{8}$
14	- -	20	- -

Tab. XXXI. Tab. XXXII.

Gewichts-Vergleichung.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
18	9	12	8
18	10	12	$8\frac{8}{9}$
18	11	12	$9\frac{7}{9}$
19	-	12	$10\frac{2}{3}$
19	1	12	$11\frac{5}{9}$
19	2	12	$12\frac{4}{9}$
19	3	12	$13\frac{1}{3}$
19	4	12	$14\frac{2}{9}$
19	5	12	$15\frac{1}{9}$
19	6	13	- -
19	7	13	- $\frac{8}{9}$
19	8	13	$1\frac{7}{9}$
19	9	13	$2\frac{2}{3}$
19	10	13	$3\frac{5}{9}$
19	11	13	$4\frac{4}{9}$
20	- -	13	$5\frac{1}{3}$
20	1	13	$6\frac{2}{9}$
20	2	13	$7\frac{1}{9}$
20	3	13	8
20	4	14	$8\frac{8}{9}$
20	5	14	$9\frac{7}{9}$
20	6	14	$10\frac{2}{3}$
20	7	14	$11\frac{5}{9}$
20	8	14	$12\frac{4}{9}$
20	9	14	$13\frac{1}{3}$

Silbergew.		Goldgew.	
Ltoh	Pfenn.	Carat	Gren
14	1	21	$1\frac{1}{8}$
14	2	21	$2\frac{1}{4}$
14	3	21	$3\frac{3}{8}$
14	4	21	$4\frac{1}{2}$
14	5	21	$5\frac{5}{8}$
14	6	21	$6\frac{3}{4}$
14	7	21	$7\frac{7}{8}$
14	8	21	9
14	9	21	$10\frac{1}{8}$
14	10	21	$11\frac{1}{4}$
14	11	22	- $\frac{3}{8}$
14	12	22	$1\frac{1}{2}$
14	13	22	$2\frac{5}{8}$
14	14	22	$3\frac{3}{4}$
14	15	22	$4\frac{7}{8}$
15	- - -	22	6
15	1	22	$7\frac{1}{8}$
15	2	22	$8\frac{1}{4}$
15	3	22	$9\frac{3}{8}$
15	4	22	$10\frac{1}{2}$
15	5	22	$11\frac{5}{8}$
15	6	23	- $\frac{3}{4}$
15	7	23	1
15	8	23	3
15	9	23	$4\frac{1}{8}$

Tab. XXXI. Tab. XXXII.

Gold- und Silber-Gewichts-Vergleichung.

Tab. XXXI.

Goldgew.		Silbergew.	
Carat	Gren	Loth	Pfenn.
20	10	13	$14\frac{2}{9}$
20	11	13	$15\frac{1}{9}$
21	--	14	--
21	1	14	$-\frac{8}{9}$
21	2	14	$1\frac{7}{9}$
21	3	14	$2\frac{2}{3}$
21	4	14	$3\frac{5}{9}$
21	5	14	$4\frac{4}{9}$
21	6	14	$5\frac{1}{3}$
21	7	14	$6\frac{2}{9}$
21	8	14	$7\frac{1}{9}$
21	9	14	8
21	10	14	$8\frac{8}{9}$
21	11	14	$9\frac{7}{9}$
22	--	14	$10\frac{2}{3}$
22	1	14	$11\frac{5}{9}$
22	2	14	$12\frac{4}{9}$
22	3	14	$13\frac{1}{3}$
22	4	14	$14\frac{2}{9}$
22	5	14	$15\frac{1}{9}$
22	6	15	--
22	7	15	$-\frac{8}{9}$
22	8	15	$1\frac{7}{9}$
22	9	15	$2\frac{2}{3}$
22	10	15	$3\frac{5}{9}$
22	11	15	$4\frac{4}{9}$
23	--	15	$5\frac{1}{3}$
23	1	15	$6\frac{2}{9}$
23	2	15	$7\frac{1}{9}$
23	3	15	8
23	4	15	$8\frac{8}{9}$
23	5	15	$9\frac{7}{9}$
23	6	15	$10\frac{2}{3}$
23	7	15	$11\frac{5}{9}$
23	8	15	$12\frac{4}{9}$
23	9	15	$13\frac{1}{3}$
23	10	15	$14\frac{2}{9}$
23	11	15	$15\frac{1}{9}$
24	--	16	--

Tab. XXXII.

Silbergew.		Goldgew.	
Loth	Pfenn.	Carat	Gren
15	10	23	$5\frac{1}{4}$
15	11	23	$6\frac{3}{8}$
15	12	23	$7\frac{1}{2}$
15	13	23	$8\frac{5}{8}$
15	14	23	$9\frac{3}{4}$
15	15	23	$10\frac{7}{8}$
16	--	24	--

Tab. XXXIII.

		Richt-Pfenning oder $\frac{1}{16}$ dlgew. wiederum in 16 Theile getheilet	Ein Pfenning-Gewicht in 16 Theil getheilt	Pfenning-Gewicht
16	Loth	65536	4096	256
8	Loth	32768	2048	128
4		16384	1024	64
2		8192	512	32
1		4096	256	16
2	quintl	2048	128	8
1	quintl	1024	64	4
2	dlgw.	512	32	2
1	dlgw.	256	16	1
$\frac{1}{2}$		128	8	Hell. 1
$\frac{1}{4}$		64	4	
$\frac{1}{8}$		32	2	
$\frac{1}{16}$		16	1	
$\frac{1}{32}$		8		
$\frac{1}{64}$		4		
$\frac{1}{128}$		2		
$\frac{1}{256}$		1		

Ducaten $67\frac{19}{32}$

Duc.	Mk	in 65536 Th.	Mk	Lot	qu.	dl.	16tel
1		969		-	--	3	14
2		1939		--	1	3	10
3		2908		--	2	3	7
4		3878		--	3	3	2
5		4848		1	--	2	15
6		5817		1	1	2	11
7		6787		1	2	2	8
8		7756		1	3	2	5
9		8725		2	--	2	1
10		9695		2	1	1	13
20		19391		4	2	3	11
30		29086		7	--	1	10
40		38782		9	1	3	12
50		48478		11	3	1	6
60	--	58173	--	14	--	3	4
70	1	2333	1	--	2	1	1
80	1	12028	1	2	3	3	--
90	1	21724	1	5	1		14
100	2	31419	1	7	2	2	12
200	4	62839	2	15	1	1	7
300	5	28723	4	7	--	--	3
400	6	60142	5	14	2	2	15
500	7	26026	7	6	1	1	11
600	8	57456	8	14	--	--	6
700	10	23340	10	5	2	3	2
800	11	54759	11	13	1	1	14

auf 1 Augsburger Mark.

Duc.	Mk	in 65536 Th.	Mk	Lot	qu.	dl.	16tel
900	13	20645	13	5	--	--	10
1000	14	52053	14	12	2	3	5

Duc.		Theil	oder			dl.	16tel
1		969				3	14
$\frac{1}{2}$		485				1	15
$\frac{1}{4}$		242				--	15
$\frac{1}{8}$		121				--	8
$\frac{1}{16}$		60				--	4
13		30				--	2
$\frac{1}{64}$		15				--	1
$\frac{1}{12}$		7					
$\frac{1}{256}$		4					
$\frac{1}{512}$		2					

Cronen 70 $\frac{1}{8}$

Cron.	Mk	in 65536 Th.	Mk	Lot	qu.	dl.	16tel
1		935		--	--	3	9
2		1869		--	1	3	4
3		2804		--	2	3	--
4		3738		--	3	2	10
5		4673		1	--	2	4
6		5607		1	1	1	14
7		6542		1	2	1	9
8		7477		1	3	1	3
9		8411		2	--	--	14
10		9346		2	1	--	3
20		18691		4	2	1	--
30		28037		6	3	1	8
40		37382		9	--	2	--
50		46728		11	1	2	8
60		56074		13	2	3	2
70	--	65419	--	15	3	3	10
80	1	9229	1	2	1	--	1
90	1	18574	1	4	2	--	9
100	1	27920	1	6	3	1	1
200	2	55850	2	13	2	2	3
300	4	18224	4	4	1	3	6
400	5	46172	5	11	1	--	6
500	7	8528	7	2	--	1	5
600	8	36509	8	8	3	2	10
700	9	64369	9	15	2	3	8
800	11	29753	11	6	2	--	8

Tab. XXXIV. Tab. XXXV.

auf 1 Augsburger Mark.

Cron	Mk	in 65536 Th.		Mk	Lot	qu.	dl.	16tel
900	12	54674		12	5	1	1	9
1000	14	17056		14	4	--	2	10

Cron		Theil	oder			dl.	16tel
1		935				3	9
$\frac{1}{2}$		467				1	13
$\frac{1}{4}$		234				--	14
$\frac{1}{8}$		117				--	7
$\frac{1}{16}$		58				--	3
$\frac{1}{32}$		29				--	2
$\frac{1}{64}$		15				--	1
$\frac{1}{128}$		7					
$\frac{1}{256}$		4					
$\frac{1}{512}$		2					

Folgende Tabelle zeiget, wie man nur durch Addiren eine Plantsche Gold, von Mark. Loth, quint und dlgew. in Ducaten verwandlen solle.

Zum Exempel: Sie halte 11 Mark, 13 Loth, 2 quint, 3. $\frac{2}{4}$. $\frac{3}{16}$. $\frac{1}{64}$ dlgew.

Nach Tab. I.		$\frac{1}{4}$ Duc. nach Tab. II.	
	Duc.	Theile	
10 Mark	676	1024	
1 ditto	67	2560	
13 Loth	54	3872	
2 quint	2	464	
3 dl.	--	3246	
$\frac{2}{4}$ . .	--	541	
$\frac{3}{16}$ . .	--	201	
$\frac{1}{64}$ . .	--	17	
Duc.	801	11925	2 Duc. 8192
		4096	
	rest	3733	
aus Tab. II.		3584	gibt $\frac{7}{8}$ Duc.
Facit $801\frac{29}{32}$ Ducat.		149	gibt $\frac{1}{32}$ Duc.

Ein mehrers besiehe in meinen abgehandelten Gold- Silber- Münz- und Alligations-Rechnungen des neuen Rechenbuches, so würklich unter der Presse sich befindet.

Auf

Auf die Augsburger = Mark gehen $67\frac{5}{8}$ Ducaten, den Ducaten in 4096 Theile getheilet.

Tab. I.

dlgw.	Duc.	Theil	Lth	Duc.	Theil	Mrk	Duc.
$\frac{1}{256}$	--	4	1	4	928	1	$67\frac{5}{8}$
$\frac{1}{128}$	..	8	2	8	1856	2	$135\frac{1}{4}$
$\frac{1}{64}$	--	17	3	12	2784	3	$202\frac{7}{8}$
$\frac{1}{32}$	--	34	4	16	3712	4	$270\frac{1}{2}$
$\frac{1}{16}$	--	67	5	21	544	5	$338\frac{1}{8}$
$\frac{1}{8}$	--	135	6	25	1472	6	$405\frac{3}{4}$
$\frac{1}{4}$	--	270	7	29	2400	7	$473\frac{3}{8}$
$\frac{1}{2}$	--	541	8	33	3328	8	541-
1	--	1082	9	38	160	9	$608\frac{5}{8}$
2	--	2164	10	42	1088	10	$676\frac{1}{4}$
3	--	3246	11	46	2016	20	$1352\frac{1}{2}$
1qu.	1	232	12	50	2944	30	$2028\frac{3}{4}$
2	2	464	13	54	3872	40	2705-
3	3	696	14	59	704	50	$3381\frac{1}{4}$
1Loth	4	928	15	63	1632	60	$4057\frac{1}{2}$
			1m	67	2560	70	$4733\frac{3}{4}$

Tab. II.

Duc.	Theil	Duc.	Theil	Duc.	Theil	Duc.	Theil
1	4096	$\frac{1}{4}$	1024	$\frac{1}{2}$	2048	$\frac{3}{4}$	3072
$\frac{1}{16}$	256	$\frac{5}{16}$	1280	$\frac{9}{16}$	2304	$\frac{13}{16}$	3328
$\frac{1}{8}$	512	$\frac{3}{8}$	1536	$\frac{5}{8}$	2560	$\frac{7}{8}$	3584
$\frac{3}{16}$	768	$\frac{7}{16}$	1792	$\frac{11}{16}$	2816	$\frac{15}{16}$	3840

Unterschiedene Proben vieler Oerter ihrer Silber-Arbeit, so man Löthig heißt.

	Loth	quint	dlgew.
Gemünder-Knopf	10	--	--
Würtemberger-Silber	10	3	--
Breßlauer mit einem Johannis-Kopf	11	3	--
	11	1	3
Regenspurger	12	2	3
Frankfurter	12	2	3
Hamburger	12	2	3
Lindauer	12	--	1
Straßburger	13	--	--
Mayländer	14	--	--
Mainzer mit dem Rädlein und Jahrzahl	12	--	--
Paderborner, mit zwey N und ein Kreuz darauf, soll halten	12	--	--
Lippisch, mit einem Rost, soll auch halten	12	--	--
Gothisch, mit einer Krone, darunter ein G. soll seyn	11	--	--
Würzburger, mit doppeltem W.	12	--	--
Erfurter mit dem Rad	10	--	--
Augsburger-Silber	13	--	--
Regenspurger- mit 2 Schlüsseln	13	--	--
Prager-	12	--	--
Breßlauer mit St. Johaunis Haupt	12	--	--
dito mie W.	13	2	--
dito auch	14	--	--
Wienner	14	--	--
Pariser	14	2	2
Münchner	13	--	--
Cöllner	12	--	--
Caßler soll halten	13	--	--
Römisch	14	--	--
Berliner mit dem Scepter	12	--	--
Spanisch	15	--	--
Nürnberger	13	--	--
Bremer mit dem Schlüssel, Silber und Gold	12	--	1
Gold allein	--	--	- ½
Wienner mit dem Löwen	12	3	2
Gold allein	--	--	- ½
dito mit dem Schild, Gold und Silber	13	--	- ½
Gold allein	--	--	- 1
Alt Leipziger-Silber mit dem L.	10	--	--
Neu Leipziger-Silber mit 2 Schwertern	12	--	--

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

H

Beuther

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Beuther, Johann Conrad,

Gold- und Silber-Gewichts-Manuale enthaltend unterschiedliche Oerter Silbergewichts gegen einander ohne Berechnung nur durch Addiren zu finden

Augsburg 1764

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 221
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11250822-0
VD18 12368164-001